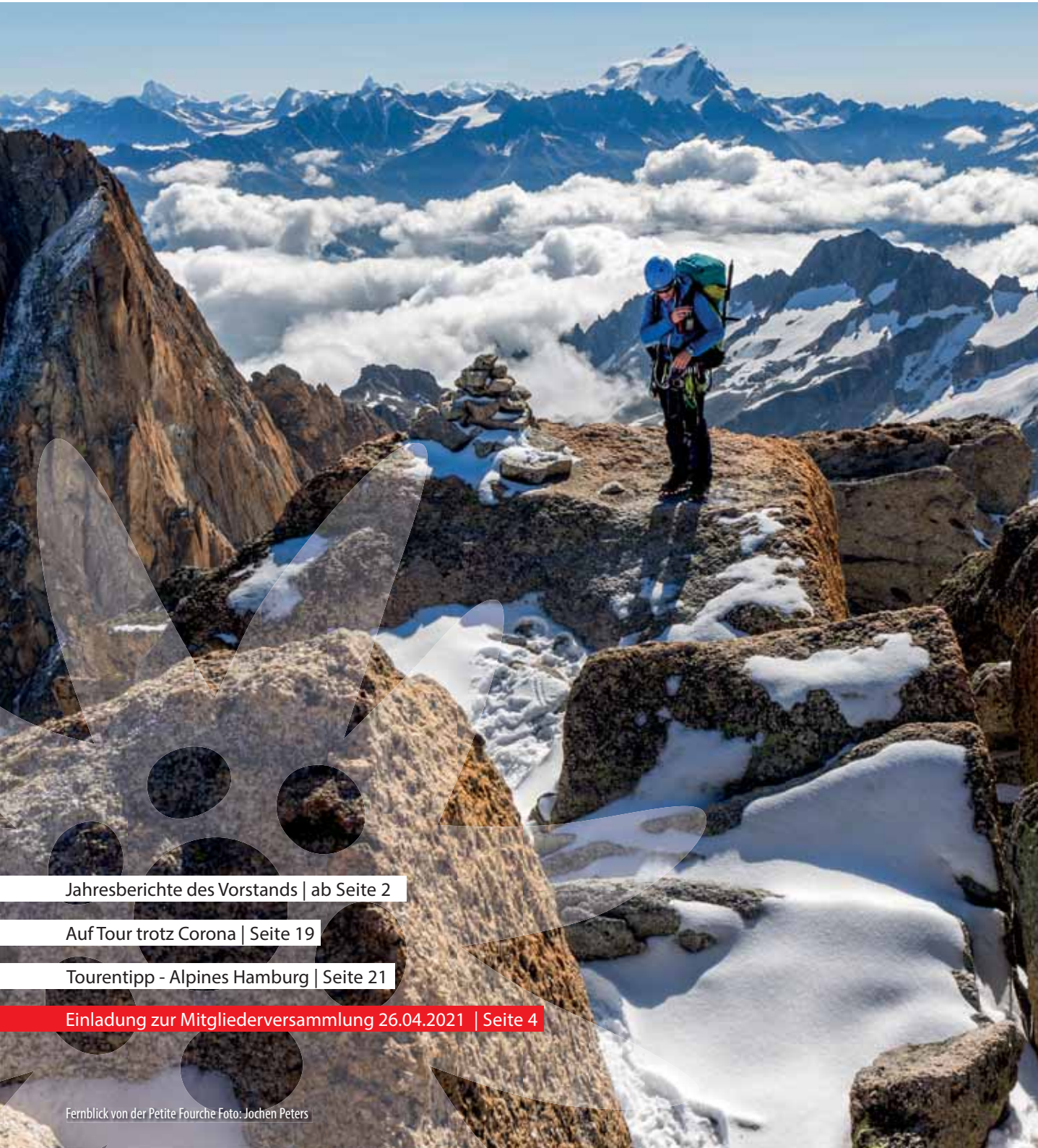




# HAMBURG ALPIN

Deutscher Alpenverein | Sektion Hamburg und Niederelbe



Jahresberichte des Vorstands | ab Seite 2

Auf Tour trotz Corona | Seite 19

Tourentipp - Alpines Hamburg | Seite 21

Einladung zur Mitgliederversammlung 26.04.2021 | Seite 4

Euer Wunsch einer  
Boulderhalle  
bekommt ein  
Gesicht...



Campusboards etc. 80m<sup>2</sup>

Sauna 36m<sup>2</sup>

Yogaraum 55m<sup>2</sup>

**Boulderfläche 650m<sup>2</sup>**

Krafttraining 40m<sup>2</sup>

Athletikraum 54m<sup>2</sup>

Alle Infos zum Projekt  
findet ihr auf:

[www.dav-hamburg.de/dav/boulderhalle](http://www.dav-hamburg.de/dav/boulderhalle)



**Inhalt**

**Vorwort**

**AUS DEM VEREIN**

- 1 Inhalt
- 1 Vorwort
- 2 Jahresbericht 1. Vorsitzender
- 3 Bericht aus dem Vorstand
- 3 Jahresbericht 2. Vorsitzender
- 4 Einladung zur Mitgliederversammlung
- 5 Jahresbericht der Schatzmeisterin
- 7 Jahresbericht Gruppen
- 8 Jahresbericht Ausbildungsreferent
- 8 Zugreifen mal anders: Ausbildung TCMB
- 9 Jahresbericht JDAV
- 10 Jahresbericht Ressort Hütten
- 11 Jahresbericht Ressort Wege
- 12 Bericht Nachhaltigkeits AG
- 12 DAV Leistungssport - Die Wettkampfsaison 20
- 13 Kurzvorstellung Referat Satzung und Recht
- 13 „Neues“ aus dem Vortragswesen

**DAV AUSBILDUNG**

- 15 Neue Ausbildungskurse 2021

**JUGEND**

- 18 NEUGRÜNDUNG: Gruppe „Buchholzer Gämse“
- 18 NEUGRÜNDUNG: JDAV Mittwochs-Gruppe

**AUF TOUR**

- 19 Fels Extrem – Draußen zu Hause
- 20 Alpenüberquerung vom Tegernsee nach Sterzing

**TOURENTIPP**

- 21 Tourentipp – Hamburgs „fast“ alpine Höhen

**TERMINE**

- 22 Gruppen Terminübersicht

**GRUPPEN**

- 29 Gruppenübersicht
- 30 Gruppenvorstellung – Neue Wege

**ZU GUTER LETZT**

- 31 Jubilare 2021
- 31 Bibliothek
- 32 Impressum



Liebe Mitglieder, liebe Bergfreund\*innen, werte Leser\*innen, nun liegt es endlich vor uns: Das neu gestaltete „Hamburg Alpin“ als Regionalbeilage des DAV Panorama. Die ersten Überlegungen dazu haben erst Mitte letzten Jahres begonnen und dann ging es doch sehr schnell. Nachdem uns eine ganze Reihe von Rückmeldungen auf Infobrief und Notausgabe deutlich gezeigt hatten, wie wichtig für viele Sektionsmitglieder eine gedruckte Ausgabe unseres Vereinsmagazins ist, waren die Ziele einer Neuausrichtung klar. Unser „Hamburg Alpin“ sollte attraktiver, nachhaltiger und nicht zuletzt kostengünstiger werden. Dem Beispiel überregional erscheinender Zeitungen folgend, entstand die Idee einer Regionalbeilage im DAV Panorama, das ohnehin an alle Mitglieder versandt wird. Mit der inzwischen mit der Bundesgeschäftsstelle vereinbarten Kooperation betreten wir im Rahmen eines Pilotprojektes bundesweit Neuland. Redaktion und Layout des „Hamburg Alpin“ verbleiben in Hamburg, Druck und Versand erfolgen in München. Erscheinen wird unsere Regionalbeilage mit jeder zweiten Ausgabe des Panorama, das heißt Mitte März, Mitte Juli und

Mitte November, also drei Mal jährlich. Der Druck erfolgt auf Blauer Engel zertifiziertem Papier. Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Rahmen des Versands wird deutlich reduziert. Die jährlichen Kosten reduzieren sich für uns als Sektion von zuletzt ca. 65.000 € auf künftig ca. 21.000 €. Dies folgt einem früheren Auftrag der Mitgliederversammlung an den Vorstand, die Kosten für das Hamburg Alpin (damals 80.000 €) zu halbieren. Aber was passiert nun inhaltlich? Schaut einfach selbst. Viel Gewohntes und Bewährtes wird erhalten bleiben. Gleichzeitig gibt es für die Zukunft eine Reihe frischer Ideen: z.B. Tourentipps, ein Thema für jedes Heft („Wandern in Deutschland“; „Klimaneutrales Reisen“), und vieles mehr. Natürlich freuen wir uns auch weiterhin auf all eure Ideen und Anregungen. Jetzt aber erst einmal viel Freude mit dem neuen Heft!

*Marie-Lies Vierhapper  
Redaktion Hamburg Alpin*

*Dirk Wiarek  
2. Vorsitzender, Vorstand für Kommunikation  
und Öffentlichkeitsarbeit*



Hamburg Alpin auch online lesen unter:  
<https://www.dav-hamburg.de/dav/HamburgAlpin>

## Jahresbericht 1. Vorsitzender



Thomas Wolf

Die Covid-19 Pandemie war und ist leider noch immer **das** Thema seit März letzten Jahres. Aufgrund der behördlichen Maßnahmen mussten wir unsere Mitgliederversammlung 2020 auf den Herbst verschieben und konnten diese unter Einhaltung eines entsprechenden Hygienekonzeptes im Oktober 2020 tatsächlich durchführen. Dies war wichtig, da wir seit diesem Jahr mit höheren Abgaben an den Bundesverband kalkulieren und leben müssen, wodurch eine Beitragserhöhung in unserer Sektion unvermeidlich war. Daher war die Versammlung im Oktober für uns so ungemein wichtig, um finanziell stabil in die Zukunft blicken zu können.

Es gab neben weiteren wichtigen Beschlüssen auch Wahlen. Dirk Wiarek hat sich innerhalb des Vorstandes verändert und wurde von euch zum 2. Vorsitzenden gewählt. Dirk übernahm die Restamtszeit von Charlotte Brinkmann und steht auf der MV 2021 für eine nachfolgende, gesamte Amtszeit zur Wahl.

Anfang November 2020 traf uns durch die zweite

heftige Corona-Welle eine weitere Schließung unseres Kletterzentrums. Das zweite Mal in diesem Jahr mussten wir Kurzarbeit aussprechen, um unsere Betriebskosten zu senken. Es tut mir in der Seele weh und ich kann den Zeitpunkt nicht erwarten, wenn wir wieder öffnen dürfen, um euch eine Perspektive und auch unseren Mitarbeitern wieder einen geregelten Arbeitsalltag zu geben.

Direkt nach der Mitgliederversammlung begannen die Vorbereitungen für die MV 2021. Unsere Satzung, neu aufgestellt im Jahr 2018, bedarf an der einen oder anderen Stelle Verbesserungen. Hierfür haben wir, in meinem Verantwortungsreich, ein neues Referat gegründet. Peer Wachsmann wurde die Leitung des Referates „Satzung und Recht“ vom Vorstand übertragen. Peer besitzt nicht nur die Erfahrung für dieses wichtige Thema, auch hat er in und außerhalb unseres Vereins ein entsprechendes Netzwerk, um sich mit Rat und Tat unterstützen zu lassen.

Nach arbeitsreichen Wochen liegen die ersten Ergebnisse seiner Beratung als Antrag für die kom-

mende Mitgliederversammlung vor.

Eine echte Belastung für mich und alle Verantwortungsträger ist der Einsparungsdruck durch die Pandemie und die parallel notwendigen Gedanken an die Zukunft der Sektion. Auf der einen Seite wird jeder Euro überdacht, bevor er ausgegeben wird, auf der anderen Seite müssen wir jetzt auch an Investitionen denken, um den Verein zukunftsfähig zu gestalten. Ein echter Balanceakt für alle Beteiligten. Auf das Kletterzentrum bezogen bedeutet das, dass wir uns der Aufgabe stellen müssen, wie wir das Thema Bouldern integrieren können. Eine Lösung könnte es sein, mit unserem Nachbarverein ein Grundstücksteil zu tauschen, um einen entsprechenden Bau durchführen zu können. Alle Details dazu findet ihr unter [www.dav-hamburg.de/dav/boulderhalle](http://www.dav-hamburg.de/dav/boulderhalle).

Um die kommende Mitgliederversammlung termingetreu durchführen zu können, haben wir beschlossen diese digital durchzuführen. Andere, ähnlich große Sektionen sind diesen Schritt bereits gegangen und haben sehr gute Erfahrung damit gesammelt. Alle entsprechenden Informationen findet ihr unter [www.dav-hamburg.de/dav/mv2021](http://www.dav-hamburg.de/dav/mv2021).

Zu guter Letzt möchte ich mich bedanken. Für das Vertrauen, welches mir entgegengebracht wird und für die Wertschätzung, mit der ihr mir begegnet. Auch möchte ich mich bei allen Mitarbeitern bedanken, die mit viel Durchhaltevermögen das Thema Kurzarbeit über sich ergehen lassen. Des Weiteren allen Mitgliedern, die uns in der außergewöhnlichen Zeit mit Spenden unterstützt haben, allen Kletterern, die trotz Schließung weiter ihre Abgebühren bezahlen und allen, die uns bei der Gestaltung der Zukunft mit Rat und Tat zur Seite stehen.

*Es grüßt  
Thomas Wolf  
1. Vorsitzender*

### Vorstandssitzung vom 12.11.2020

- Wirtschaftliche Situation Kletterzentrum
- Haushalt 2021 / Investitionen Kletterzentrum
- Gestaltung neues Vorstandsamt
- Mitgliederinfo Umstellung Hamburg Alpin
- Protokoll und Organisation der VSS durch Mirka Sackmann
- Vorstand Gruppenstruktur- Gestaltung
- Rückblick MV 2020
- Covid-19 bedingte Streckung der Mehrjahresplanung 2020-2023
- Voranschlag 2021, Planung nach Geschäftsbereichen
- Virtuelle HV des Bundesverbandes am 14.11.

Daniel Gring stellt die derzeitige Einnahmensituation des Kletterzentrums vor. Aufgrund des vollständigen Lockdowns entfallen jegliche Tageseintritte. Aufgrund des Aussetzens von Kletterabos sind in diesem Bereich Rückgänge von ca. 23% zu verzeichnen. Ein Beschluss zu Investitionen im Kletterzentrum wird auf den endgültigen Haushaltsbeschluss vertagt.

Derzeit sind nur acht der satzungsgemäß neun Vorstandsämter besetzt. Thomas Wolf und Dirk Wiarek erarbeiten zur VSS im Dezember einen Vorschlag für ein neu zugeschnittenes Vorstandsressort.

Die Mitglieder werden in einem Infoschreiben bzw., soweit möglich, mit einer Email über die Umstellung beim Hamburg Alpin zum Jahreswechsel in Verbindung mit einem Weihnachts-

groß des Vorstandes informiert. Der Vorstand beschließt einstimmig, dass Protokoll und Organisation der VSS künftig von der hauptamtlichen Mitarbeiterin für Ehrenamtskoordination Mirka Sackmann unterstützt werden. Hierzu ist eine Verschwiegenheitserklärung zu unterschreiben. Das neu gewählte Vorstandsmitglied für Gruppen Michael Kaufmann stellt eine Präsentation zum Ist-Zustand und geplanten Entwicklungen im Bereich der Gruppenstruktur vor.

Der Vorstand beschließt sowohl eine Covid-19 bedingte Streckung der Mehrjahresplanung 2020 – 2023 als auch eine Budgetplanung nach Geschäftsbereichen für 2021. Yvonne Lindenberg nimmt am 14.11. an der virtuellen Ersatzveranstaltung des Bundesverbandes für die, in diesem Jahr ausgefallene Hauptversammlung teil.

### Vorstandssitzung vom 09.12.2020

- Budget 2021
- Geburtstagskarten für ehrenamtlich tätige Mitglieder
- Objektschutz für das Kletterzentrum
- Neustrukturierung der Vorstandsämter
- Implementierung des Referats „Satzung und Recht“
- Satzungsänderungen 2021
- Erstellung einer Geschäftsordnung für die Geschäftsführung

Der Geschäftsführer Daniel Gring stellt den Be-

arbeitungsstand der Haushaltsplanung für 2021 vor. Aufgrund der unsicheren Prognosen zur weiteren Entwicklung der Pandemiefolgen ist eine verlässliche Planung nur mit Einschränkungen möglich. Die Vorstellung eines beschlussfähigen Haushalts wird von Daniel Gring für die Vorstandssitzung im Januar angekündigt.

Der Vorstand beschließt, dass ehrenamtlich tätige Mitglieder künftig einen Geburtstagsgruß der Sektion erhalten sollen.

Das von Vorstandsmitglied Michael Kaufmann eingebrachte Thema „Objektschutz für das Kletterzentrum“ wird auf eine Vorstandssitzung nach Wiedereröffnung des Kletterzentrums vertagt.

Der Vorstand beschließt die Neustrukturierung der Vorstandsämter im Rahmen eines Antrags auf Satzungsänderung für die Mitgliederversammlung. Bei gleichbleibender Zahl der Vorstandsressorts (derzeit neun) soll künftig das Amt einer/eines dritten (bzw. zweiten stellvertretenden) Vorsitzenden geschaffen werden. Der erste Vorsitzende Thomas Wolf richtet das Referat „Satzung und Recht“ als Beratungsgremium ein, das direkt dem Vorstand zurarbeitet. Peer Wachsmann wird einstimmig vom Vorstand als Referent für dieses Referat berufen.

Unmittelbar erhält das Referat den Auftrag verschiedene notwendige Satzungsänderungen zu prüfen. So soll §18 der Satzung „Geschäftsordnung“ ausgegliedert und durch eine Geschäftsordnung des Vorstands und eine Geschäftsordnung der Geschäftsführung ersetzt werden. Die Geschäftsführung erhält hierzu ebenfalls einen Arbeitsauftrag.

## Jahresbericht 2. Vorsitzender

Liebe Mitglieder, viele von euch kennen mich als früheren Vortragswart und Vorstandsmitglied für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Seit meiner Wahl zum 2. Vorsitzenden Ende Oktober 2020 hat die derzeit unser aller Leben bestimmende Coronapandemie auch mein Engagement für unsere Sektion beeinflusst.

Die abgesagte Jahreshauptversammlung des Bundesverbandes sowie der abgesagte Große Verbandstag des Landesverbandes Nord waren ebenso wie Videokonferenzen des Vorstandes prägend für die ersten Wochen meiner Amtszeit. Wesentliche Inhalte der aktuellen Vorstandsarbeit sind die Sicherung der Handlungsfähigkeit der Sektion während des Lockdowns und die Entwicklung von Strategien für die Zeit danach.

Daneben zwingt uns die Krise aber auch zu einer

Besinnung auf das Naheliegende. So haben meine Frau Kerstin und ich bei unseren winterlichen Wanderungen festgestellt, dass wir zwar schon auf einigen Gipfeln der Welt, noch nie aber auf dem vor der Haustür unseres zweiten Zuhauses gelegenen Fast (419 m), dem höchsten Gipfel des Osterwaldes, waren.

Meine persönlichen Schwerpunkte sehe ich künftig in der strategischen Weiterentwicklung unserer Sektion, der Vernetzung in der Verbandsarbeit sowie der lokalen Vernetzung in Hamburg und unserem Stadtteil Lokstedt. Hier ist es mir ein Anliegen, den Einfluss unserer Sektion als einer der mitgliederstärksten Vereine Hamburgs geltend zu machen und unser Profil als wichtiger Lobbyverband im Bereich Umwelt- und Naturschutz zu schärfen.

Die ersten 100 Tage meiner Amtszeit waren ge-

prägt von einem engen Austausch zur Koordination unserer Arbeitsgebiete mit unserem ersten Vorsitzenden. Die von großer gegenseitiger Wertschätzung geprägte Zusammenarbeit mit Thomas Wolf wird auch künftig für mich handlungsleitend sein. Dennoch sehe ich mich nicht als den sprichwörtlichen „Wolf im Schafspelz“, sondern möchte durchaus eigene Akzente in meiner Arbeit setzen.

*Dirk Wiarek*



## ACHTUNG!

Die Mitgliederversammlung 2021 wird ausschließlich als Online-Veranstaltung abgehalten. Um eure Teilnahme zu ermöglichen, bitten wir alle Teilnehmer, uns ihre aktuelle E-Mail-Adresse bis zum 12.04.2021 bekanntzugeben.

Dies könnt ihr entweder auf <https://mein.alpenverein.de/> selbst ändern, oder per Mail an [info@dav-hamburg.de](mailto:info@dav-hamburg.de) bzw. zu den Telefonzeiten der Geschäftsstelle unter 040 600 888 88 bekanntgeben.

# EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG

MONTAG 26.04.2021, 18.00 UHR, **ONLINE-VERANSTALTUNG**

Top 1: Begrüßung, Feststellung der Formalitäten und Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den 1. Vorsitzenden

Top 2: Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

Top 3: Jahresbericht einschließlich Jahresrechnung

Top 4: Bericht der Rechnungsprüfer

Top 5: Entlastung des Vorstandes

Top 6: Haushaltsplan 2021/Investitionen

Top 7: Satzungsänderungen

Top 8: Bestätigung der Änderung der Jugendordnung

Top 9: Wahlen

a) Wahl einer/eines 2. Vorsitzenden

b) Wahl eines Vorstandsmitgliedes

c) Bestätigung des 1. Jugendreferenten

d) Bestätigung des Referenten „Satzung und Recht“

Top 10: Anträge

Top 11: Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung konnten dem Vorstand bis zum 15. Februar 2021 (gem. §18 Abs. 4 unserer Satzung) schriftlich eingereicht werden. Satzungsänderungen und Anträge sind unter

[www.dav-hamburg.de/dav/mv2021](http://www.dav-hamburg.de/dav/mv2021) einsehbar. Das Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 27.10.2020 ist unter [www.dav-hamburg.de/dav/mv2020](http://www.dav-hamburg.de/dav/mv2020) einsehbar

und liegt in der Geschäftsstelle, nach vorheriger Absprache, zur Einsichtnahme aus. Der Vorstand bittet die Mitglieder, möglichst zahlreich teilzunehmen.

Hallo liebe Mitglieder, ich möchte diesen Bericht beginnen, indem ich zunächst Danke sage. Danke, dass ihr trotz oder gerade wegen der Herausforderungen durch Corona dem Verein treu bleibt. Danke an die Ehrenamtlichen, die flexibel auf manchmal recht unerfreuliche Veränderungen reagieren und weiterhin ihr Bestes geben, damit alle Mitglieder sich wohl fühlen. Danke an die Mitglieder, die trotz eventuell eigener finanzieller Anspannungen weiterhin den Mitgliedsbeitrag zahlen. Insbesondere Danke an all diejenigen, die das Kletterabo weiterzahlen, obwohl das Kletterzentrum immer wieder geschlossen wurde. Danke an diejenigen, die den Kletterabobeitrag zwar vereinfacht pausieren lassen, aber nicht mit maximalem Verwaltungsaufwand kündigen und danach ein neues Abo abschließen. Danke an alle, die die Lastschrift nicht mit erheblichen Bankgebühren „platzen“ lassen, sondern aktiv den Kontakt zum Verein suchen, wenn die Bezahlung aus welchen Gründen auch immer nicht möglich ist. Danke an alle, die an der Crowdfunding-Aktion teilgenommen haben, egal ob organisatorisch oder als Unterstützer. Danke an alle, die gespendet haben, oder dies noch tun wollen. Und last but not least: Danke an alle Mitarbeiter, ob in Kurzarbeit oder nicht, für eure Akzeptanz der Entscheidungen und euren tatkräftigen Einsatz in den Arbeitsstunden und dass ihr ungetrübt eure Aufgaben bewältigt.

Ich danke euch sehr, dass ihr mir den Glauben an die Institution „Verein“ zurückgegeben habt. Ich hatte diesen bereits verloren geglaubt. Vielleicht hängt dies mit meiner Position im Verein zusammen. Ich hatte vielfach den Eindruck, dass das „Alle für Einen“ zu sehr von denjenigen, die sich als „den Einen“ sahen, eingefordert wurde. Im Gegenzug wurde das „Einer für Alle“ von genau diesen Personen ignoriert. 2020 hat gezeigt, dass eine ganze Menge Menschen mit der Einstellung „Alle für Alle“ unter euch sind. Insbesondere dafür danke ich euch.

### Jahresbericht

Im August 2020 hatte ich geschrieben, dass es trotz Corona und auf Grund unserer Maßnahmen recht gut aussieht. Dies hatte ich auch auf der Mitgliederversammlung im Oktober 2020 bestätigen können. Und dann kam der Lockdown ab November, der aktuell noch anhält. Ein baldiges Ende ist nicht in Sicht. Tatsächlich müssen wir damit rechnen, dass bis Ostern das Klettern in Hallen oder die Nutzung von Hütten nicht möglich ist. Ebenso müssen wir einkalkulieren, dass im

Herbst erneute Schließungsmaßnahmen stattfinden. Die Förderungen für die DAV-Sektionen durch Corona-Hilfen vom Staat sind aktuell sehr schwach. Da der DAV e.V. und seine Sektionen derzeit als eine Einheit gesehen werden, sind wir einfach zu groß, um staatliche Unterstützung zu erhalten. Unsere Steuerberater, sowie der DAV e.V. zusammen mit einigen Sektionen, arbeiten daran, dies zu klären und gegebenenfalls doch Hilfen erhalten zu können.

Ergänzend zum Zwischenbericht für 2020 ist für das vergangene Kalenderjahr zu sagen, dass die Monate November und Dezember leider unsere schlimmsten Befürchtungen übertroffen haben.

Es ist uns zwar gelungen, die Ausgaben deutlich zu reduzieren, jedoch gab es durchaus Kostenpositionen, bei denen eine Reduzierung nicht möglich war. Zudem mussten Entscheidungen getroffen werden, die zwar in 2020 zu mehr Kosten geführt haben, jedoch in den Folgejahren Kosten einsparen werden. Es ist leider nicht gelungen 2020 mit einem positiven Ergebnis abzuschließen. Glücklicherweise hat die Haltung der letzten Jahre, ein entsprechendes Polster anzusparen und jedes Jahr Beträge in die Rücklagen einzustellen, dafür gesorgt, dass wir 2020 nicht in erhebliche finanzielle Schwierigkeiten geraten sind. Unsere Rücklagen sind zwar zu einem großen Teil gebunden, da diese in Gebäuden und Anlagen stecken, jedoch hatten wir auch ausreichend schnell verfügbare Mittel, um nicht in Zahlungsschwierigkeiten zu geraten.

### Ausblick 2021

Das beigefügte Budget ist erstmals nach der neuen Methode dargestellt. Die Abschreibung ist hier nicht enthalten, da sie vor dem Abzug der Tilgungsleistungen wieder hinzugerechnet werden müsste. Wir planen 2021 ohne Überschuss und somit auch ohne offenen Puffer. Die meisten Ausgaben sind auf das realistisch niedrigste Niveau reduziert.

2021 wird ein deutlich härteres Jahr, als es 2020 war. Aufgrund der Einstellung der Ministerien, der DAV e.V. und seine Sektionen wären eine Einheit, hätten wir keinen Anspruch auf Unterstützung. Gegen diese Sicht wehren wir uns.

Wir müssen damit rechnen, dass die Kletterhalle und die Hütten an deutlich mehr Monaten gesperrt sind, als im Vorjahr. Es fallen nun auch die für die Kletterhalle und die Hamburger Ski-Hütte inter-



essantesten Monate Januar und Februar und die erste Hälfte des März voraussichtlich aus. Dass im Gegenzug andere Monate nicht betroffen sein werden, die im letzten Jahr betroffen waren, erscheint aktuell unrealistisch. Das Kletterzentrum wird sich 2021 knapp selber tragen, eher mit einer schwarzen 0,00 abschließen und daher als Einnahmequelle für den Verein vollständig ausfallen.

Bei den Hütten sieht es leider nicht besser aus. Eher im Gegenteil, da sich einige Renovierungsarbeiten nunmehr nicht mehr aufschieben lassen, ist da eher mit einem negativen Ergebnis zu rechnen.

Aus diesem Grunde rechnen wir 2021 damit, dass sämtliche Vereinsleistungen ausschließlich aus den Mitgliedsbeiträgen zu leisten sind. Alle Ehrenamtlichen und Budgetverantwortlichen sind daher dazu aufgerufen 2021 so wenig wie möglich auszugeben.

Trotz aller widriger Umstände bin ich davon überzeugt, dass wir auch 2021 finanziell überstehen werden. Ich hoffe sehr, dass 2022 wieder ein normales Leben zulässt und wir, sowie alle Unternehmen dann die Gelegenheit haben, die Verluste der Jahre 2020 und 2021 wieder auszugleichen.

### Spenden und Mitgliedschaft

Ich möchte an dieser Stelle dazu appellieren, dass jeder von euch Werbung für eine Mitgliedschaft im DAV betreibt. Wenn ihr Menschen in den Bergen oder in der Ebene trifft, egal ob Kletterer, Mountainbiker, Boulderer, Bergsteiger, Wanderer oder Spaziergänger erzählt diesen von uns. Erzählt den Preis-/Leistungs-Bewusstsein von den Schulungen, den Versicherungsleistungen, dem Materialverleih, den Angeboten auf Hütten und dem Kletterabo für Mitglieder. Erzählt den Idealisten vom Vereinsgeist, der Notwendigkeit von Schutzhütten, Bergrettung, vom Naturschutz, den Bienen vor unserem Vereinshaus, dem Erhalt

der Wege und all dem, wofür unser Verein steht. Helft uns, Mitglieder für den Verein zu gewinnen. Viele Nicht-Mitglieder profitieren von unseren Leistungen zumindest indirekt. Denen ist häufig gar nicht bewusst, dass die Wege nicht auf Staatskosten instandgehalten werden und die Hütten aufgrund ihrer besonderen Stellung ganz häufig keine Goldgruben für die Wirte oder den betrei-

benden Verein sind.

**Jeder Betrag hilft.**

Egal, ob ihr das Kletterabo weiter bezahlt oder etwas spendet, ob ihr entscheidet, eine Aktion, die eigentlich vom Verein finanziell unterstützt wird, vollständig auf eigene Kosten durchzuführen oder dafür in Absprache mit der Geschäftsführung sel-

ber Spenden sammelt, ob ihr an Crowdfunding-Aktionen mitmacht, Mitglieder werbt, oder auf andere Weise positiv am Vereinsleben mitwirkt: Insbesondere 2021 können wir jeden Cent gebrauchen.

*Eure  
Yvonne Lindenberg  
Schatzmeisterin*

**Jahresabschluss 2020**

	EINNAHMEN			AUSGABEN	
	Budget 2020 inkl. Investitionen	IST 2020 Stand: 31.12.2020		Budget 2020 inkl. Investitionen	IST 2020 Stand: 31.12.2020
Verein	1267833 €	1.351.517 €	Verein	562.713 €	569.655 €
Verwaltung	5.141 €	110.987 €	Verwaltung	543.409 €	648.678 €
Vereinshaus Investitionen	954.903 €	955.053 €	Vereinshaus Investitionen	855.500 €	942.248 €
Kommunikation	12.000 €	7.497 €	Kommunikation	68.827 €	62.302 €
Jugend	27.100 €	20.574 €	Jugend	57.646 €	41.721 €
Hütten gesamt	130.279 €	155.523 €	Hütten gesamt	138.491 €	161.051 €
Hohensteinhütte	4.000 €	6.769 €	Hohensteinhütte	6.510 €	4.752 €
Sepp Ruf Hütte	17.400 €	15.636 €	Sepp Ruf Hütte	27.125 €	33.156 €
Ramolhaus	24.055 €	6.980 €	Ramolhaus	11.725 €	34.599 €
Niederelbehütte	22.754 €	37.034 €	Niederelbehütte	26.611 €	28.175 €
Hamburger Skihütte	62.070 €	89.104 €	Hamburger Skihütte	66.520 €	60.368 €
Wegebau/Wegewartung	-	4.526 €	Wegebau/Wegewartung	8.800 €	2.445 €
Umwelt und Naturschutz	-	-	Umwelt und Naturschutz	3.600 €	4.210 €
Gruppen	-	2.040 €	Gruppen	7.100 €	3.418 €
Ausbildung	17.155 €	9.514 €	Ausbildung	22.800 €	25.273 €
Vorträge	2.300 €	-	Vorträge	4.300 €	663 €
Bibliothek	100 €	-	Bibliothek	1.700 €	1.510 €
Leistungssport	-	-	Leistungssport	28.783 €	19.553 €
Wettkampf	-	-	Wettkampf	-	735 €
Kletterzentrum	848.141 €	870.516 €	Kletterzentrum	936.282 €	1.106.185 €
Sonstiges/Rücklage/Ergebnis	-	-	Sonstiges/Rücklage/Ergebnis	25.000 €	-
<b>Summen</b>	<b>3.264.952 €</b>	<b>3.487.746 €</b>	<b>Summen</b>	<b>3.264.952 €</b>	<b>3.589.647 €</b>

**Budget 2020**

	EINNAHMEN			AUSGABEN	
	IST 2019 Stand: 14.02.2020	Budget 2020 inkl. Investitionen		IST 2019 Stand: 14.02.2020	Budget 2020 inkl. Investitionen
Verein	1.339.243 €	1.326.200 €	Verein	583.740 €	580.116 €
Verwaltung	11.534 €	5.140 €	Verwaltung	480.181 €	581.309 €
Vereinshaus Investitionen	768.097 €	380.000 €	Vereinshaus Investitionen	773.260 €	400.000 €
Kommunikation	24.268 €	15.900 €	Kommunikation	93.470 €	82.640 €
Jugend	47.628 €	30.600 €	Jugend	52.534 €	68.146 €
Hütten	280.338 €	167.800 €	Hütten	445.599 €	188.491 €
Wegebau/Wegewartung	5.398 €	-	Wegebau/Wegewartung	7.301 €	8.800 €
Umwelt und Naturschutz	-	-	Umwelt und Naturschutz	4.249 €	3.600 €
Gruppen	500 €	-	Gruppen	3.255 €	11.210 €
Ausbildung	34.319 €	31.980 €	Ausbildung	39.540 €	42.260 €
Vorträge	2.744 €	2.300 €	Vorträge	5.870 €	4.300 €
Bibliothek	-	-	Bibliothek	2.063 €	2.000 €
Leistungssport	2.839 €	-	Leistungssport	20.889 €	34.500 €
Wettkampf	3.580 €	3.000 €	Wettkampf	17.301 €	6.000 €
Kletterzentrum	1.034.920 €	1.053.392 €	Kletterzentrum	976.648 €	977.940 €
Sonstiges/Rücklage/Ergebnis	-	-	Sonstiges/Rücklage/Ergebnis	49.510 €	25.000 €
<b>Summen</b>	<b>3.555.409 €</b>	<b>3.016.312 €</b>	<b>Summen</b>	<b>3.555.409 €</b>	<b>3.016.312 €</b>



## Budget 2021

### LIQUIDITÄTSRECHNUNG

Bereich	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
Verein	1.421.773 €	1.072.555 €	349.218 €
Jugend	15.975 €	42.260 €	-26.285 €
Hohensteinhütte	3.750 €	10.816 €	-7.066 €
Sepp Ruf Hütte	18.750 €	27.254 €	-8.504 €
Ramolhaus	34.000 €	19.255 €	14.745 €
Niederelbehütte	33.000 €	15.939 €	17.061 €
Hamburger Skihütte	16.000 €	31.554 €	-15.554 €
Arbeitsgebiete Alpen	3.000 €	7.200 €	-4.200 €
Umwelt und Naturschutz	- €	18.440 €	-18.440 €
Gruppen	- €	5.334 €	-5.334 €
Ausbildung	38.430 €	49.896 €	-11.467 €
Vorträge	500 €	2.000 €	-1.500 €
Bibliothek	280 €	1.700 €	-1.420 €
Sektionsmedien	8.750 €	47.745 €	-38.995 €
Leistungssport	10.875 €	26.587 €	-15.712 €
Kletterzentrum	691.949 €	688.975 €	2.975 €
Sonstiges/Rücklage	- €	- €	- €

### TILGUNG DARLEHEN

Verwaltung	- €	137.507 €	-137.507 €
Jugend	- €	3.237 €	-3.237 €
Ramolhaus	- €	8.500 €	-8.500 €
Hamburger Skihütte	- €	28.992 €	-28.992 €
Kletterzentrum	- €	17.285 €	-17.285 €
Teilsumme	2.297.032 €	2.263.032 €	34.000 €

### INVESTITIONEN

Projekt	Darlehen	Zuschüsse	geplante Ausgaben	Ergebnis
Fertigstellung - Anbau Vereinshaus	- €	- €	30.000 €	-30.000 €
"Jugendprojekt Niedrigseilgarten hinter Halle 2"	- €	5.000 €	5.000 €	- €
"Hamburger Skihütte Erneuerung Dach Gastraum"	105.000 €	- €	105.000 €	- €
Installation Sicherungssimulator	- €	8.000 €	12.000 €	-4.000 €
Teilsumme	118.000 €	152.000 €		-34.000 €
Gesamtergebnis	2.415.032 €	2.415.032 €		- €

## Jahresbericht Gruppen

Oft führen die steinigsten Wege zu den schönsten Orten. Der steinige Weg in 2020 könnte für unsere Gruppen dann in 2021 vielleicht doch noch an schöne Orte zum Wandern oder Klettern führen.

Im letzten Jahr gab es die Neugründung einer Gruppe: „Neue Wege“ (Leitung: Kerstin Krüger), die das Thema Inklusion im Vordergrund hat. Verabschieden mussten wir uns von der Gruppe „Vorsteiger“, die sich aufgelöst hat. Wir danken Nina Tröger und Rüdiger Hänlein für ihr Engagement.

Das Vorstandsmitglied für „Gruppen“ ist im Oktober 2020 neu gewählt worden, da der Posten im Juli frei wurde. An dieser Stelle möchte ich noch einmal einen herzlichen Dank an Jürgen Lockhausen für seine engagierte und umfangreiche Tätigkeit für die Gruppen in den letzten Jahren aussprechen.

Trotz der bekannten Einschränkungen haben wir seit Oktober 2020 eine zusätzliche Kraft für das Ehrenamt, auch für das Thema Gruppen, in der Geschäftsstelle. Seitdem unterstützt uns hier tatkräftig Mirka Sackmann, hauptamtliche Ehrenamtskoordinatorin.

So konnten wir das große Angebot von Gruppen in Cluster gemäß der DAV Kommissionen neu gliedern: Familiengruppen, Interessensgruppen, Inklusionsgruppen, Klettergruppen und Ortsgruppen. Für die Cluster „Familiengruppen“ (Referenten Thorsten Grothkopp, Jörg und Rike Koch) und „Klettergruppen“ (Referenten Wolfgang Schulz und Torben Brecht) sowie für Inklusion (Referent: Neela Gerken) wurden bereits letztes Jahr Referate gegründet, die die Verbindung zu den DAV Kommissionen direkt ermöglichen. Für



Karl-Michael Kaufmann

die zwei anderen Cluster ist eine Referatsgründung für die Zukunft ebenfalls wünschenswert.

Daneben wurde unser „Gruppengründungs-Leitfaden“ überarbeitet und befindet sich auch auf unserer Homepage [www.dav-hamburg.de/dav/gruppen](http://www.dav-hamburg.de/dav/gruppen). Das ist nicht nur für Neugründungen interessant, sondern auch bestehende Gruppen

können noch etwas Neues dort erfahren. Für 2021 ist eine „Gruppen-Budget-Regelung“ in Arbeit und soll vor den neuen Anträgen nach der steuerrechtlichen Prüfung zur Verfügung stehen. Danke an dieser Stelle allen Gruppenleitungen für das Engagement, für die Ideen und die Zeit

und auch allen Gruppenmitgliedern für die aktive Beteiligung, auch wenn es 2020 nur sehr eingeschränkt möglich war.

Ich freue mich auf ein etwas aktiveres Jahr mit neuen Ideen und Verbesserungen, sodass wir

den steinigen Weg verlassen und uns wieder den schönen Orten widmen können.

*Karl-Michael Kaufmann,  
Vorstand Gruppen*

## Jahresbericht Ausbildungsreferent

Zwischen meinem letzten und diesem Bericht liegt nicht wie sonst ein Jahr, sondern gerade einmal fünf Monate. Wie sich jeder gut vorstellen kann, ist vor allem bedingt durch Corona nicht viel passiert.

Fort- und Ausbildungen unserer Trainer zum Ende des letzten Jahres und am Anfang dieses Jahres wurden abgesagt. Neue Termine zu finden war schwierig bis unmöglich. So spitzt sich trotz der, um ein Jahr verlängerten Fortbildungsfrist die Lage für einige Trainer auf Grund des fortgesetzten Lockdowns leider weiter zu.

Aber es gibt auch Erfreuliches zu berichten. So konnten fünf Teilnehmer, vier davon aus Hamburg, den zweiten Teil der Ausbildung Trainer C für Menschen mit Behinderungen (TCBM) wie geplant im Oktober in Hamburg absolvieren. Wie schon für den zweiten Teil der Ausbildung planen wir auch für den dritten und letzten Teil wieder einen Sonderlehrgang nach Hamburg zu holen. Damit wir unser inklusives Kletterangebot zusätzlich ausweiten können, versuchen wir für Interessierte noch einmal einen Sonderlehrgang für den zweiten Teil der Ausbildung in Hamburg

anzubieten. Die Nachfrage sowohl von Mitgliedern die gerne Trainer werden möchten, als auch von Mitgliedern, die das inklusive Angebot nutzen möchten, ist da. Die bereits ausgebildeten Trainer sind hochmotiviert und stehen für neue Angebote in den Startlöchern. Jetzt muss „nur“ noch die Pandemie in den Griff gekriegt werden. Ich hoffe sehr, dass wir unser Kursangebot für unsere Mitglieder, ab dem Sommer wieder in gewohntem Umfang anbieten können und vor allem auch, dass alle Trainer, die noch auf Wartelisten für ihre Fortbildung stehen, einen Platz bekommen.

Sehr erfreulich haben sich im vergangenen Jahr gleich drei Mitglieder gefunden, die die Ausbildung zum „Trainer C Skibergsteigen“ machen wollen. Wir können also vielleicht schon im kommenden Jahr unserer Kursangebot im Bereich „Bergsport Winter“ erweitern.

Auch wenn wir aktuell noch voll in der Pandemie stecken, gibt es doch Pläne für die nähere Zukunft. Nicht nur im Bereich „Klettern für Menschen mit Behinderungen“ möchten wir unseren Trainer-Pool ausbauen, sondern auch in den Be-



Frank-Olaf Lohmann

reichen „Sportklettern“ und „Mountainbike“ wollen wir unser Angebot mit einigen jungen neuen Trainern ergänzen.

Wer sich angesprochen fühlt, meldet sich gerne:

- Für Inklusives Klettern bei Neela Gerken unter [inklusion@dav-hamburg.de](mailto:inklusion@dav-hamburg.de)
- Für Sportklettern bei Rudolf Geramb unter [sportklettern@dav-hamburg.de](mailto:sportklettern@dav-hamburg.de)
- Für Mountainbike bei Frank-Olaf Lohmann unter [frank-olaf.lohmann@dav-hamburg.de](mailto:frank-olaf.lohmann@dav-hamburg.de)

*Frank-Olaf Lohmann  
Ausbildungsreferent*

## Zugreifen mal anders: Ausbildung TCMB

Ein Schrei hallt von der Empore und lenkt die Aufmerksamkeit sämtlicher Seilschaften aus Halle 1 auf uns. Ich schaue hinauf zu Kerstin, die sich in ein paar Metern Höhe mit schreckgeweiteten Augen an die Griffe klammert. „Ich hab solche Angst!“, bekräftigt sie. Tina sichert Kerstin im Toprope. Meine Versuche, beruhigend auf Kerstin einzuwirken, schlagen fehl. Sie klammert sich fest, es geht nicht vor und nicht zurück. Ein zusätzliches Seil hängt statisch am Umlenker und wartet auf seinen Einsatz in genau dieser Situation. Es dient mir in Verbindung mit einem GriGri zur Eigensicherung, als ich zu Kerstin hochklettere.

Alles genau so, wie es verabredet war. Kerstins Angst ist gespielt, wir sind mitten in unserer Ausbildung zur Klettertrainerin für Menschen mit Behinderungen (TCBM). Gefunden haben wir fünf Frauen uns über das Referat Inklusion der Hamburger Sektion des DAV. Im Anschluss an die einwöchige Ausbildung zum

Kletterbetreuer ist dies nun der erste Teil der Spezialisierung. Sieben Tage vollgepackt mit Theorie und Praxis. Am Ende der Woche wissen wir, wie wir mit blinden Personen wandern, mit Panik an der Wand umgehen, Menschen mit Lernschwierigkeiten das Sichern vermitteln – schlichtweg, wie wir sicherstellen können, dass wirklich alle eine tolle Zeit und Erfolgserlebnisse bei unserem liebsten Sport haben. Wir schreiben mit, üben die Knoten, diskutieren die Aufbauten und probieren sie natürlich aus. Abends winken wir – obwohl wir im Kletterzentrum sind – ab, die Energie zum Klettern – nur zum Spaß – haben wir nicht mehr. Dazu kommen wir während des Kurses, wenn auch unter deutlich anderen Bedingungen als sonst.

Christine arbeitet sich mühsam die Wand hoch. Anstrengender als sonst gestaltet sich das Klettern der Route, ungewohnt sind die Bewegungsabläufe. Eine Orthese hindert sie daran, das rechte Knie zu beugen. Ein Boxhandschuh



Zugreifen unmöglich

an der rechten Hand am gezielten Greifen. Daneben versuche ich mich am Klettern. Meine rechte Hand steckt in einer dicken Schiene, so dass sie maximal zur Unterstützung geeignet ist. Greifen ist unmöglich. Ich fühle mich ungewohnt hilflos und ungeschickt an der Wand. Von unten gibt uns unsere Ausbilderin Christiane Werchau Tipps zur Klettertechnik unter diesen Umständen, sodass wir Teilnehmende unserer Angebote später ebenso unterstützen können.

Dazu gehört natürlich auch eine gehörige Portion Theorie. Als uns nach der Diskussion zu rechtlichen Themen, zu Haftungsfragen und Garantienpflicht die Köpfe rauchen, stimmen wir begeistert einer Runde Boulderspiele an der Außenwand zu. Christiane verteilt ein kleines Holzmemory – selbstverständlich zeigen die Piktogramme Kletterausrüstung – mit Hilfe von Magneten an den verschiedenen Griffen. In Teams versuchen wir bouldernd so viele Paare wie möglich zu finden. Aus jedem Team ist jeweils nur eine an der Wand. Kein Fuß darf auf dem Boden sein, wenn wir nach den Karten greifen. Die körperliche Anstrengung tut gut – auch, da es sich um einen typischen grauen Hamburger Herbsttag handelt und die

Bewegung ein wenig hilft, die Kälte aus den Gliedern zu verdrängen. Mit neuer Energie beratschlagen wir schließlich verschiedene Abwandlungen des Spiels, abhängig von den Voraussetzungen der Gruppe, die wir führen. Dabei kommt uns unser Vorwissen aus Ausbildung, Beruf und Alltag zu pass – wir arbeiten mit Leuten, die unter den unterschiedlichsten Bedingungen leben. Beim Mittagessen stecken wir die Köpfe zusammen: Wir planen ein Kletterevent für Menschen mit Querschnittslähmung, psychischen Erkrankungen und Gehörlose. Über die Planung und Durchführung schreiben wir einen Bericht, der ein Teil unserer Prüfungsleistung wird. Darüber hinaus müssen wir in ein paar Monaten unter Beweis stellen, dass wir die gelernten Aufbauten nicht nur beherrschen, sondern auch begründen können. Warum wir unser "ablassbares Abseilsystem" so und nicht anders aufgebaut haben, ebenso, wie wir unter Prüfungsbedingungen eine Topropestation aufbauen – und uns auf dem Weg nach oben mit einem Klettersteigset selbst sichern.

Mit viel Vorfreude auf unser Kletterevent und



das Prüfungswochenende verabschieden wir uns schließlich von Christiane. Die anderen vier Teilnehmerinnen finden tatsächlich noch Energie zum Klettern – ohne Augenbinde oder Orthese.

*Artikel und Fotos:  
Neela Gerken, Leitung Referat Inklusion*

## Jahresbericht JDAV

Für uns alle war es ein herausforderndes Jahr. Viele angedachte Ausflüge und Veranstaltungen konnten leider nicht wie geplant stattfinden. Im Sommer und Herbst konnten vereinzelt Veranstaltungen stattfinden und das Gruppenklettern im Kletterzentrum war für einige Zeit möglich. Trotz einiger Einschränkungen hatten wir viel Spaß und waren froh, dass uns das Klettern ermöglicht wurde.

Unser besonderer Dank gilt allen Jugendleiter\*innen und Helfer\*innen (JLs). Schön, dass ihr uns treu bleibt und die Jugend mit viel Energie und Zeit unterstützt. Uns macht es Freude zu sehen, wie sich die JDAV stetig weiterentwickelt.



Niklas Fechter Beisitzer

### Projekte / Ziele umgesetzt im Jahr 2020

Trotz der Schließung konnten wir viele Ziele umsetzen.

#### Ein Überblick:

- Die Einweihung des Jugendraumes konnte im August etwas eingeschränkt stattfinden. Es waren einige Jugendliche vor Ort und wir konnten die Pizza aus unserem Bistro testen. Sie war sehr lecker!
- Im Oktober hat unser Bundesfreiwilligendienstler (BuFDI) Tim angefangen für die Sektion zu arbeiten und wird uns bei der Organisation und der Gruppenarbeit unterstützen
- JLs Online Treffen
- Zur besseren Vernetzung unserer Jugendleiter\*innen, konnte im Sommer eine JLs Fahrt nach Österreich veranstaltet werden
- Um Synergieeffekte bestmöglich zu nutzen, konnten wir unser Leihmaterial mit dem der Sektion zusammenlegen
- Möglichst viele Gruppenaktivitäten

#### Ziele ab 2021

- Trotz des knappen Budgets viele Gruppenaktivitäten und übergreifende Fahrten ermöglichen
- Austragung des Bundesjugendleitertags in Hamburg
- Wir wollen unseren JLs mit der Unterstützung unseres Partners Lundhags, Jacken mit JDAV Sektionslogo anbieten
- Besetzung von zwei BuFDI-Stellen
- Eine zweite JLs Fahrt
- Weitere Gruppengebote für Kinder / Jugendliche



Die Hütten des Deutschen Alpenvereins stehen den Bergsteigern als Schutzhütten, teilweise auch als Einkehrmöglichkeit und/ oder zur Übernachtung zur Verfügung.

Unsere Sektion betreut 3 Hütten in den Alpen und 2 Mittelgebirgshütten.

Umweltfreundliche Verbesserungen sowie notwendige Reparaturen verursachen jährlich hohe Kosten für unsere Sektion.

Die größte Herausforderung für unsere Hütten ist natürlich aktuell die Corona-Pandemie mit den gestellten notwendigen Schutzmaßnahmen. Alle Hütten sind zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Berichts geschlossen und eine Wiedereröffnung noch nicht absehbar.

Gerade in der Wintersaison trifft es unsere Hamburger Skihütte besonders hart: das Wetter ist

fantastisch, es fällt viel Schnee, doch Gästen ist ein Zutritt zu Hütte verwehrt. Der Schutz der Besucher geht vor, trotz Wehmut. Die Hamburger Skihütte ist ebenfalls Teil des Programmes „Safe Gastein“. In Gastein werden zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen Schutzmaßnahmen ergriffen, um einen sicheren Aufenthalt zum Wohle der Gesundheit aller zu ermöglichen. Das regionale Gütesiegel „Safe Gastein“ kennzeichnet die Betriebe, die dieses besondere Sicherheitskonzept verfolgen.

In der Hoffnung auf Bewältigung der Pandemie sehen wir auch in diesem Jahr einigen Reparatur- und Erhaltungsmaßnahmen entgegen.

Ich wünsche uns und natürlich auch den hoffentlich zahlreichen Besuchern unserer Alpenvereins hütten ein rasches Ende der Pandemie, und



Udo Solich

einen erholsamen Aufenthalt auf unseren Hütten danach.

Den ehrenamtlichen Hüttenwarten besten Dank für die geleistete Arbeit.

*Udo Solich*

*Mitglied des Vorstandes der Sektion Hamburg –  
Niederelbe des DAV  
Leitung Ressort Umwelt- und Naturschutz*

**Erfreuliche Nachrichten, auch während der Pandemie...**



Aufgrund der Pandemie und den Beschlüssen der Landesregierung sind unsere Mittelgebirgshütten seit November geschlossen. Auch uns stimmt es sehr traurig, nicht wie sonst Gästen die Möglichkeit einer Übernachtung zu bieten. Die Vermeidung

von Infektionsketten steht allerdings an erster Stelle. Wir beobachten die Lage und werden die Hütten wieder öffnen, sobald es die Beschlüsse und die Pandemielage zulassen. Unsere Webseite informiert euch zeitnah über Neuigkeiten. Alle getätigten Hütten-Buchungen bleiben unter Vorbehalt in unserem System und werden je nach Änderung der Lage entsprechend behandelt. Wir danken euch sehr für euer Verständnis. Doch auch während der Pandemie gibt es erfreu-

liche Nachrichten. Insbesondere zu dem „höchsten Haus Hamburgs“. Seit 2015 ist das Ramolhaus Preisträger des Umweltgütesiegels. Alle fünf Jahre findet eine Wiederholungsprüfung durch die Umweltgütesiegel-Jury statt. Das Präsidium des Deutschen Alpenvereins hat der Verlängerung des Umweltgütesiegels für das Ramolhaus bis 31.12.2025 zugestimmt. Es ist uns eine große Freude, die Verlängerung der Auszeichnung zu erhalten.

Schon seit über 20 Jahren wird besonders ökologischen Alpenvereins hütten der Preis des Umweltgütesiegels verliehen. Die zu erfüllenden Kriterien beinhalten unter anderem Bereiche der Energieeffizienz, Abwasserklärung sowie der Abfallvermeidung und -entsorgung. Eine umwelt-

freundliche Bauweise und die technische Ausstattung sind wichtige Bestandteile, doch auch der ökologisch orientierten Betriebsführung wird große Beachtung geschenkt. Eine gute Zusammenarbeit zwischen den Pächtern und unserer Sektion führt so zum Erfolg der umweltgerechten

und umweltfreundlichen Alpenvereins hütten. Den Gästen soll durch das Umweltgütesiegel das Engagement der Alpenvereine für den Umweltschutz verdeutlicht werden.

*Natalie Pätzold  
Geschäftsstelle*

## Jahresbericht Ressort Wege



alte durchgedrückte Steinkofelbrücke



neue Steinkofelbrücke

Auch die Wegewartung des Alpenvereins ist 2020 durch Corona nicht unbehelligt geblieben.

Zwar konnten die obligatorischen Begehungen der Wege um die Niederelbehütte im Verwall und um das Ramolhaus im Ötztal in den gelockerten Phasen der Sommermonate durch die Wegewart Ulrich Bauersfeld und Annika Sturde stattfinden.

Dafür war es leider nicht möglich, den normalerweise alljährlich stattfindenden Arbeitseinsatz „Work and Climb“ durchzuführen, bei dem eine professionell angeleitete Jugendgruppe zu Beginn der Sommersaison die Wege rund um die Niederelbehütte - mit Schaufel, Spitzhacke und Kuhfuß bewaffnet - in Ordnung bringt. Glücklicherweise waren die Wege nach dem Winter in einem passablen Zustand, so dass unmittelbares Handeln nicht erforderlich war.

Im Hinteren Ötztal dagegen konnten in Zusammenarbeit mit Ötztal Tourismus etliche Arbeiten durchgeführt werden. Manche waren schon von langer Hand geplant, andere ergaben sich kurzfristig durch Beschädigungen aus dem vergangenen Winter 2019/2020.

Durch die ergiebigen Schneefälle im Herbst 2019, die nass bis in große Höhen gefallen waren, waren die Brücken auf den Wegen sehr hoch belastet worden. Mehrere Brücken hatten diesem Druck nicht standgehalten und waren eingebrochen

oder stark durchgedrückt. So war es auch der kleinen Steinkofelbrücke auf dem Weg von Obergurgl zum Ramolhaus ergangen. Eine Ersatzbrücke wurde von den Arbeitern von Ötztal Tourismus angefertigt und mit einem Hubschrauber an den Zielort gebracht.

In diesem Zuge wurden - ebenfalls mit Hubschrauberunterstützung - auch die überzähligen Leitern, Aufstiegshilfen und Drahtseilreste vom Ramoljoch entfernt, welche nach Erneuerung der Drahtseilversicherungen unterhalb des Jochs schon einige Jahre in der Landschaft herumlagen. Die kompletten Flugkosten übernahm die Sektion Hamburg und Niederelbe.

Außerdem wurden die beschädigten Seilversicherungen vor der Piccard-Brücke saniert.

Bei einer früheren Wegebegehung war aufgefallen, dass zu Saisonbeginn im Juni/Juli die Wegmarkierungen zwischen Ramolhaus und Ramoljoch zu einem großen Teil noch vom Schnee verdeckt sind. Da das Ramolhaus ein gern genutzter Stützpunkt für hochalpine Ausbildungen ist und häufig Bergsteigergruppen zum Ramolgletscher unterwegs sind, hinterlassen diese in der Regel eine deutliche Trittspur im Schnee.

Um zu verhindern, dass ortsunkundige Wanderer annehmen könnten, dies wäre der übliche Weg über das Ramoljoch nach Vent, sollte ein neuer Wegweiser diesem Irrtum vorbeugen. Das neue

Schild befindet sich in der Mulde zwischen Ramoljoch und Ramolhaus.

Im Herbst 2020 wurden, wie jedes Jahr üblich, etliche Brücken im hinteren Ötztal und auch die Seilgeländer und Zäune am Zustiegsweg zur Piccardbrücke durch die fleißigen Mitarbeiter von Ötztal Tourismus wieder demontiert, um der etwaigen Beschädigung durch Lawinen vorzuzukommen.

*Annika Sturde  
Referentin für den Bereich Wege/Wegewartin*



neuer Wegweiser Ramoljoch

## Bericht Nachhaltigkeits AG

Bereits seit einigen Jahren ist der Begriff der „Nachhaltigkeit“ in so vieler Munde, dass sich die schiere Abnutzungsgefahr längst manifestiert hat. Mitten in der Jahrhundertpandemie angekommen, realisieren wir langsam die Zusammenhänge, die unser Lebensstil auf Pump mit unseren gegenwärtigen Freiheitseinbußen zu tun haben könnten. Plötzlich wird auf einer ganz persönlichen Ebene spürbar, wie fremd das „heute“ und ungreifbar verletzlich das „morgen“ ist. Auch deshalb möchten wir aktiver werden und ausloten, wo wir als Sektion Hamburg und Niederelbe konkret Dinge verbessern können. Bereits vor knapp zwei Jahren haben sich einige Interessierte zusammengefunden und die AG Nachhaltigkeit ins Leben gerufen, die ich, Anita, mit der Bestätigung als Nachhaltigkeitsreferentin auf der letzten Mitgliederversammlung nun weiterführe. Entlang der 17 Nachhaltigkeitsziele haben wir unsere Ideen und Wünsche zusammengetragen und diskutiert. Was ist denkbar, was möglich? Was ist naheliegend und wohin könnte die Reise

in Zukunft führen? Wir möchten erst klein und konkret beginnen, dort Dinge anfassen, deren Erfolg kein Hexenwerk darstellt.

Deshalb richten wir einen ersten Blick auf das gesamte Beschaffungswesen. Zum einen prüfen wir, wie wir das Bistro im Kletterzentrum bio-regional, fair und verpackungsarm ausrichten können. Auch in Zusammenarbeit mit den Hütten möchten wir eruieren, wo zusätzlich zu den bestehenden Bemühungen noch Spielraum für nachhaltiges Einkaufen besteht. Zum anderen wollen wir analysieren, welches Material (vom Kugelschreiber bis zum Kletterseil) über welche Wege und Bestellverfahren zu uns gelangt und wie wir diesen Beschaffungsprozess sozial- und umweltgerecht gestalten können.

Ein weiteres Thema ist die Mobilität. Hier wollen wir für Kurse und Touren Fahrgemeinschaften fördern und bei StadtRad Hamburg anfragen, ob eine nahegelegene Radstation eingerichtet werden könnte.

Kaum passender könnte die Nachricht kommen,



Anita Oberlin

dass unsere Sektion nun als Pilotsektion zur CO<sub>2</sub>-Bilanzierung ausgewählt wurde. Wir sind schon sehr gespannt auf die Ergebnisse!

Wenn ihr Lust habt, bei unserer Gruppe mitzuwirken, meldet euch sehr gerne unter [nachhaltigkeit@dav-hamburg.de](mailto:nachhaltigkeit@dav-hamburg.de). Wir freuen uns auf gemeinsames Schaffen!

*Anita Oberlin  
Referentin für Nachhaltigkeit*

## DAV Leistungssport – Die Wettkampfsaison 2020



Sichtung 2020

Zum Jahresanfang ist es an der Zeit, einen Rückblick auf die vergangene Saison zu werfen. In 2020 fand die Sichtung neuer Athleten auf Anfrage und Scouting statt, Ziel ist den bestehen Kader zu entwickeln und durch herausragende Talente zu erweitern.

Highlight des Jahres und große Freude ist es, dass bei der Landeskadersichtung drei von sechs neuen Athleten aus Hamburg kommen: Karl Harder, Miriam Mathees und Luis Kalle Dietrich, sowie Niki Sophie Janssen, die bereits im Landeskader

ist und ihren Platz bestätigen konnte. Verlassen oder pausieren, werden u.a. unsere Top-Athleten Luise Svensson und Niklas Zapf sowie Emma Gummert und Pepe Schröder, denn die Schule, Freunde und das Studium haben derzeit Priorität.

Auch im Leistungssport war auf Grund diverser gesundheitssichernder Maßnahmen kein normales Leben möglich, und daher fanden auch nur vereinzelte Wettkämpfe statt. Auch das Training wurde immer wieder online durchgeführt – das aber mit Konstanz und Motivation. Hierfür möchte ich mich bei allen Athleten und Beteiligten für ihren Einsatz bedanken.

Die Kids Gruppe hat ein erfolgreiches Jahr hinter sich gebracht, mit konstant guten Leistungen im Training, welche sie nur bedingt in Wettkämpfen zeigen konnten – wenn aber dann gleich richtig. Beim Junior Jam, also dem Kinder Boulderwettkampf der norddeutschen Kletterhallen, waren unsere Stützpunkt Kids u.a. für das Boulderquartier an den Start gegangen und so bestand das gesamte Final Team mit einer Ausnahme aus Stützpunkt Mitgliedern. Die anderen Athleten konnten sich ebenfalls fast ausnahmslos über andere Hallen qualifizieren. Das Finale musste leider aus organisatorischen und Corona bedingten Gründen ausfallen. Vier der Qualifikanten sind übrigens bei der letzten Sichtung neu in den Stützpunkt aufgenommen worden.

In den Jahrgängen: 2007/2008: Alessandro de Paolis, Karl Harder, Surya Cornelius, Miriam Mathees, 2009/2010: Juline Stock, Leonard Binder, Edda Wietzke, Tom Petersen, Jun Seo Sperling, Lotta Mathilda Mehrländer; 2011/2012: Lori Stolz, Mira Binder, Federico de Paolis, Laura Marie Vorwerk

In den Teens und der Wettkampfgruppe konnten sich dieses Jahr gleich mehrere Athleten mit den Besten in Deutschland messen und einige erstmals an der Deutschen Meisterschaft und dem Deutschen Jugendcup teilnehmen. Dafür waren Podiums oder mindestens die Finalteilnahme in den Norddeutschen Wettkämpfen nötig.

**Die Norddeutschen Meisterschaft Ergebnisse in der Übersicht:**

Beim Bouldern Damen: Helene Wolf 2. Platz, Luise Svensson 5. Platz und bei den Herren Lasse Harbacek mit Platz 14 im Gesamtergebnis. Beim Lead Damen: Raika Bauks 3. Platz und Lia Hoene Kunde 4. Platz. Bei der **Nord-Ostdeutschen Meisterschaft** erreichte bei den Damen Luise Svensson den 6. Platz, bei den Herren Lasse Harbacek den 8. Platz und Bela Schätzler den 12. Platz.

**Die Norddeutschen Jugendmeisterschaft Ergebnisse in der Übersicht:**

Beim Bouldern in der weiblichen Jugend A erreichten Emma Gummert Platz 6 sowie Raika

Bauks Platz 14; bei der männlichen Jugend A Maxim Welker Platz 13 und Bela Schätzler Platz 16. In der weiblichen Jugend B Ella Herz Platz 4 und bei der weiblichen Jugend C Miriam Mathees Platz 3 und Karl Harder Platz 2 bei der männlichen Jugend.

Bei der Deutschen Meisterschaft Speed in Hamburg hatte sich Raika Bauks erstmals qualifiziert und Platz 15 erreicht und bei den Herren Jacob Sanders mit Platz 16. Lasse Harbacek hatte sich ebenfalls qualifiziert, konnte jedoch aufgrund eines K1 Corona Kontaktes trotz einem negativen Testergebnis nicht teilnehmen.

Bei der Deutschen Meisterschaft Lead in Dietmannsried erreichten bei den Damen Raika Bauks den 34. Platz und Lia Hoene-Kunde den 37. Platz. Bei den Herren konnte sich Jacob Sanders qualifizieren und erreichte Platz 37.

Bei der Deutschen Meisterschaft Bouldern in Augsburg konnte sich Lasse Harbacek bei den Herren qualifizieren und erreichte Platz 39.

Und bei dem Deutschen Jugend Cup erreichte beim Speed in Hamburg der weiblichen Jugend B Tara Kröger den 11. Platz und Niki Sophie Janssen den 14. Platz. Bei der männlichen Jugend B Karl Harder den 20. Platz und konnte ebenfalls erstmal Deutschland-Niveau schnuppern. Beim Bouldern in Nürnberg in der Jugend A Luise Svensson den 1. Platz, in der Jugend B. Tara Kröger Platz 10. Beim Lead in Wetzlar Tara Kröger Platz 25 und Niki Sophie Janssen Platz 32 für die Sektion Hamburg und Niederelbe.

#### Im Rückblick fallen ein paar Dinge auf:

Es fällt auf, dass unsere Arbeit in der Jugend Früchte trägt – das zeigen die drei erreichten Landeskader-Aufnahmen. 2021 wollen wir die Stützpunkt-Arbeit weiter ausbauen, ein gut ausgestatteter Trainingsraum wäre wünschenswert. Zudem werden auch dieses Jahr wieder neue Trainer C und Trainer B Leistungssport ausgebildet, um den Bedarf im Leistungssport zu decken.



Rudolf Geramb  
für den DAV Leistungssport Hamburg

## „Neues“ aus dem Vortragswesen

Liebe Mitglieder und Leser\*innen des Hamburg Alpin, mein so geliebtes Ehrenamt der Vortragswartin unserer Sektion ist derzeit ein sehr undankbares. Nach der kurzfristigen Absage im vergangenen März von Beate Steegers Vortrag über Mallorca, ging es in ein stetiges Wechselbad der Gefühle. Planungen, Hoffnung, Absagen, Lockdown, wieder Planungen, wieder Absagen, Terminverschiebungen.

Mehr bräuchte ich eigentlich auch gar nicht zu

schreiben. In Zusammenarbeit mit anderen norddeutschen Kollegen über unseren Landesverband haben wir ein Programm für die aktuelle Saison geplant. Auch der uns bekannte Referent Jochen Peters stand mit seinem Vortrag über die Amerikanischen Nationalparks in den Startlöchern. Großes Kino hatten wir im April im Magazin Filmtheater mit Andre Schumacher vor.

Schweren Herzens haben wir am 16. Januar im Verbund beschlossen, dass in dieser Saison keine Livevorträge in den norddeutschen Sektionen

erfolgen werden. Wir planen eine Verschiebung der Vorträge um genau ein Jahr, in die kommende Saison ab Oktober 2021. Mehr dazu werde ich in den kommenden Ausgaben unseres Magazins und auch zu gegebener Zeit auf der Homepage veröffentlichen.

So viel erst einmal von mir.

Auf bald, herzliche Grüße von  
Constanze Overhoff

## Kurzvorstellung Referat Satzung und Recht



Zum Jahresende 2020 hat der Vorstand das Referat Satzung und Recht gegründet. Das Referat wird den Vorstand bei notwendigen

Satzungsänderungen beraten und Vorschläge machen, auf welche Punkte im Vereinsleben aus juristischen Gesichtspunkten besonders zu

achten ist. Wir werden versuchen den Vorstand zu entlasten, indem wir Fragen der Mitglieder gebündelt an den Vorstand weitergeben und im Idealfall auch schon Lösungsvorschläge liefern. Hierfür suche ich noch Vereinsmitglieder, die entweder regelmäßig, oder auch nur bei bestimmten Projekten das Referat unterstützen. Juristische Vorbildung ist hilfreich, jedoch nicht Voraussetzung. Zur weiteren Unterstützung können wir juristische Fachhilfe beim DAV Hauptverband in München und beim Hamburger Sportbund einholen.

Interessierte können mir eine Mail an [satzungundrecht@dav-hamburg.de](mailto:satzungundrecht@dav-hamburg.de) mit ihrer Telefonnummer senden. Ich melde mich dann bei euch.

Peer Wachsmann  
Referatsleiter Satzung und Recht

## Erste Sitzung des Referates Satzung und Recht

Am 7. Januar 2021 hat die konstituierende Sitzung des neuen Referats Satzung und Recht stattgefunden.

Bei dieser 1. Sitzung waren Thomas Wolf (1. Vorsitzender), Dirk Wiarek (2. Vorsitzender) und Peer Wachsmann (Referatsleiter) anwesend. Wir haben analysiert, bei welchen Punkten Handlungsbedarf oder auch Verbesserungsmöglichkeiten bestehen.

Als Ergebnis wurden folgende Schritte vereinbart:

- Satzungsänderungen zur nächsten Mitgliederversammlung 2021 vorbereiten, die durch Rechtsänderungen unbedingt nötig sind (z.B. Prävention sexueller Gewalt), oder die die Arbeit im Verein erheblich erleichtern (besonders unter den, in Pandemiezeiten veränderten Arbeitsabläufen).

Die Ergebnisse zu diesen Punkten werde ich dem Vorstand auf dessen Sitzung im Februar vortragen.

- Grundlegende Analyse der Satzung auf mögliche notwendige Veränderungen:
  - Anforderungen vom DAV Hauptverband
  - DOSB, Hamburger Sportbund und Hamburger Sportjugend
  - Änderungen, um auch in Pandemiezeiten besser agieren zu können

Diese Aufgaben werden uns das gesamte Jahr 2021 begleiten und dann auf der Mitgliederversammlung 2022 vorgetragen werden.

*Peer Wachsmann*

## Nachruf



### In Erinnerung an Alfred Rosenthal

Bereits im Juni 2020 ist unser langjähriges Mitglied Alfred Rosenthal verstorben. Gemeinsam mit seiner Frau Helga wurde er 1959 Mitglied unserer Sektion. Über 60 Jahre prägte er maßgeblich die von Fritz Heinson 1927 gegründete Fotogruppe, deren Leitung Alfred Rosenthal von 1985 bis zu deren Auflösung 2018 innehatte. Er bereicherte unser Sektionsleben mit Vorträgen, Fotowanderungen und der Organisation diverser Ausstellungen. Ein besonderes Anliegen war ihm die regelmäßige Auswechslung der ausgestellten Fotos in unserem Vereinshaus in der Döhrnstraße. 2019 wurde Alfred Rosenthal im Rahmen der Jubilarfeier die Auszeichnung für 60 Jahre Mitgliedschaft überreicht.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie und wir werden Alfred Rosenthal stets ein ehrendes Angedenken bewahren.

*Dirk Wiarek  
2. Vorsitzender*







## Neue Ausbildungskurse 2021



### KLETTERN IM TOPROPE - MODUL I FÜR PÄDAGOGEN

<b>Preis</b>	€ 250,00	<b>Veranstaltungsort</b>	Sastrup Bernsdorf
<b>Termin/e</b>	ab 27.03.2021	<b>Kursnummer</b>	LEH2021.03
<b>Meldeschluss</b>	22.03.2021	<b>Kursleiter</b>	Axel Wernicke
<b>Beschreibung</b>	Das Modul I Klettern an künstlichen Kletterwänden qualifiziert den Teilnehmer zum Anleiten des Kletterns von Kleingruppen mit der Seilsicherung von oben (Toprope). Die Ausbildung erfolgt nach den aktuellen Sicherungskennnissen und Empfehlungen des Deutschen Alpenvereins. Zur Ausbildung gehören drei Prüfungen: Eigenes Kletterkönnen UIAA 5/5+, Lehrdemo und Klausur.		



### KLETTERN IN HETEROGENEN GRUPPEN: KLETTERN UND BERGSTEIGEN IN KROATIENS NATIONALPARK PAKLENICA

<b>Preis</b>	€ 250,00	<b>Veranstaltungsort</b>	Paklenica
<b>Termin/e</b>	12.04.2021-16.04.2021	<b>Kursnummer</b>	KLE2021.01
<b>Meldeschluss</b>	19.03.2021	<b>Kursleiter</b>	Jürgen Möller
<b>Beschreibung</b>	Ausbildungslehrgang im Nationalpark Paklenica: Klettern (auch in Mehrseillängen) und Bergsteigen in Klettergarten und leichtem Fels. Zielgruppe: Familien, Gruppen mit deutlich unterschiedlichem Leistungsniveau, aber auch sonst jeder gruppenkompatible Kletterer/Bergsteiger.		



### BERGSTEIGEN UND KLETTERN IN MEHRSEILLÄNGEN IN LEICHTEM FELS IN KROATIENS NATIONALPARK PAKLENICA

<b>Preis</b>	€ 250,00	<b>Veranstaltungsort</b>	Paklenica
<b>Termin/e</b>	19.04.2021-23.04.2021	<b>Kursnummer</b>	KLE2021.02
<b>Meldeschluss</b>	19.03.2021	<b>Kursleiter</b>	Jürgen Möller
<b>Beschreibung</b>	Das Kursangebot orientiert sich an den Bedürfnissen von Berg- und Klettersportlern, die bereits Felserfahrungen gesammelt haben und nun ihre Handlungs- und Erlebnismöglichkeiten in den Bergen u.a. über längere Routen erweitern möchten.		





**BERGSTEIGEN UND KLETTERN  
IN MEHRSEILLÄNGEN IN LEICHTEM FELS IN KROATIENS NATIONALPARK PAKLENICA**

<b>Preis</b>	€ 250,00	<b>Veranstaltungsort</b>	Paklenica
<b>Termin/e</b>	25.04.2021-29.04.2021	<b>Kursnummer</b>	KLE2021.06
<b>Meldeschluss</b>	19.03.2021	<b>Kursleiter</b>	Jürgen Möller
<b>Beschreibung</b>	Das Kursangebot orientiert sich an den Bedürfnissen von Berg- und Klettersportlern, die bereits Felserfahrungen gesammelt haben und nun ihre Handlungs- und Erlebnismöglichkeiten in den Bergen u.a. über längere Routen erweitern möchten.		



**SPORTKLETTERN, STIEGEN, SACHSENCHARME - ELBSANDSTEINGEBIRGE AT IT'S BEST**

<b>Preis</b>	€ 275,00	<b>Veranstaltungsort</b>	Schmilka, Elbsandsteingebirge
<b>Termin/e</b>	29.05.2021-05.06.2021	<b>Kursnummer</b>	KLE2021.07
<b>Meldeschluss</b>	08.05.2021	<b>Kursleiter</b>	Nina Tröger und Rüdiger Hänlein
<b>Beschreibung</b>	In diesem Kurs für Kletterer mit Felserfahrung wollen wir die Felsen, Gipfel und Stiegen im sächsischen Sandstein kennenlernen und uns mit den Besonderheiten der sächsischen Klettertradition vertraut machen. Als Wiege des Felskletterns sind die Felstürme-, Gipfel und Stiegen der sächsischen Schweiz ebenso legendär wie ihre Kletterethik. Die Besonderheiten des Gesteins und die eigentümliche Art der Absicherung mittels Knotenschlingen erschweren aber den Einstieg in die bizarre Welt der Sandsteinfelsen.		



**AUSBILDUNGSLEHRGANG IM NATIONALPARK BERCHTESGADENER ALPEN (BLAUEISHÜTTE):  
KLETTERN UND BERGSTEIGEN IN LEICHTEM FELS**

<b>Preis</b>	€ 210,00	<b>Veranstaltungsort</b>	Blaueishütte
<b>Termin/e</b>	20.06.2021-24.06.2021	<b>Kursnummer</b>	KLE2021.03
<b>Meldeschluss</b>	07.05.2021	<b>Kursleiter</b>	Jürgen Möller
<b>Beschreibung</b>	Das Kursangebot orientiert sich an den Bedürfnissen von Berg- und Klettersportlern, die ihre Handlungs- und Erlebnismöglichkeiten in den Bergen über das Klettern in Hallen und Klettergärten hinaus in größeren Höhen und offenem Gelände erweitern möchten. Dazu stehen beispielsweise auch die Themen „selbständige Routenabsicherung/ Klemmkeillegen“ und „Standplatzbau“ auf dem Ausbildungsprogramm. Mögliche Tourenziele bewegen sich bis zur Schwierigkeitsbewertung W6 (schwarze alpine Bergwege) für Wander- und Bergwege bzw. im III. bis IV. Grad UIAA.		



**EDELWEISS UND ECHE BERGE - ALPINES SPORTKLETTERN UND LEICHTE/MITTELSCHWIERIGE BERGTouREN IM TANNHEIMER TAL**

<b>Preis</b>	€ 285,00	<b>Veranstaltungsort</b>	Tannheimer Berge
<b>Termin/e</b>	03.07.2021-10.07.2021	<b>Kursnummer</b>	KLE2021.08
<b>Meldeschluss</b>	19.03.2021	<b>Kursleiter</b>	Nina Tröger und Rüdiger Hänlein
<b>Beschreibung</b>	In diesem Aufbaukurs wollen wir auf bereits erlernte Seil- und Sicherungstechniken für das Sportklettern am Fels der Mittelgebirge aufbauen und sie in den Kalkwänden des Tannheimer Tals anwenden. Wer bereits im Fels geklettert ist und die Seil- und Sicherungstechniken dafür (z.B. in einem Kurs) bereits grundlegend erlernt und im Mittelgebirge angewendet hat, nun aber dringend mehr Höhe, mehr Seillängen, mehr Fels braucht und Klettern in alpiner Umgebung kennenlernen möchte, der ist in diesem Kurs genau richtig!		





## KLETTERN UND BERGSTEIGEN IM TANNHEIMER TAL/GIMPELHAUS

<b>Preis</b>	€ 190,00	<b>Veranstaltungsort</b>	Berchtesgadener Alpen / Gimpelhaus
<b>Termin/e</b>	19.07.2021-23.07.2021	<b>Kursnummer</b>	KLE2021.04
<b>Meldeschluss</b>	08.05.2021	<b>Kursleiter</b>	Jürgen Möller
<b>Beschreibung</b>	Das Ausbildungsangebot richtet sich in erster Linie an die Bedürfnisse der Teilnehmer/innen, die in verschiedenen Räumen (Klettergärten, Bergtouren, Klettersteige) sicher im Berg unterwegs sein wollen. Dazu behandeln wir die Möglichkeiten, aber auch Grenzen des (Berg-)Seileinsatzes bei alpinen Touren in diesem teilweise anspruchsvollen Gelände. Ausgebildet werden dementsprechend Kenntnisse und Fähigkeiten zu differenzierten Sicherungstechniken und noch vieles mehr.		



## GEMENBLICK UND GIPFELGLÜCK: KLETTERN UND BERGSTEIGEN IN HETEROGENEN GRUPPEN IM TANNHEIMER TAL

<b>Preis</b>	€ 190,00	<b>Veranstaltungsort</b>	Berchtesgadener Alpen / Gimpelhaus
<b>Termin/e</b>	26.07.2021-30.07.2021	<b>Kursnummer</b>	KLE2021.05
<b>Meldeschluss</b>	08.05.2021	<b>Kursleiter</b>	Jürgen Möller
<b>Beschreibung</b>	Das Ausbildungsangebot orientiert sich in erster Linie an den Bedürfnissen von Berg- und Klettersportlern, die in Gruppen mit stark unterschiedlich leistungsfähigen Teilnehmern – also z.B., aber nicht nur, mit Kindern, – sicher in den Bergen unterwegs sein wollen. Vermittelt wird den Teilnehmer/-innen ein umfassendes Wissen zur Einschätzung wesentlicher sicherheitsrelevanter Aspekte.		



## SOMMER, SONNE, SONNENPLATTEN - MEHRSEILLÄNGEN IN ARCO

<b>Preis</b>	€ 295,00	<b>Veranstaltungsort</b>	Arco, Italien
<b>Termin/e</b>	09.10.2021-16.10.2021	<b>Kursnummer</b>	KLE2021.09
<b>Meldeschluss</b>	15.05.2021	<b>Kursleiter</b>	Nina Tröger und Rüdiger Hänlein
<b>Beschreibung</b>	In diesem Aufbaukurs wollen wir bereits erlernte Seil- und Sicherungstechniken für das Sportklettern in längeren Routen vertiefen und im semialpinen Sportklettergelände in Arco anwenden. Wer bereits im Fels geklettert ist und die Seil- und Sicherungstechniken für das Sportklettern in längeren Routen (z.B. in einem Kurs) bereits grundlegend erlernt und im Mittelgebirge angewendet hat, nun aber dringend mehr Höhe, mehr Seillängen, mehr Fels und mehr Sonne braucht, der ist in diesem Kurs genau richtig!		



## KLETTERN IM TOPROPE - MODUL I FÜR PÄDAGOGEN

<b>Preis</b>	€ 250,00	<b>Veranstaltungsort</b>	Abenteuerhalle Stadtteilschule Bahrenfeld
<b>Termin/e</b>	ab 29.10.2021	<b>Kursnummer</b>	LEH2021.02
<b>Meldeschluss</b>	31.05.2021	<b>Kursleiter</b>	Christian Wolff
<b>Beschreibung</b>	Das Modul I Klettern an künstlichen Kletterwänden qualifiziert den Teilnehmer zum Anleiten des Kletterns von Kleingruppen mit der Seilsicherung von oben (Toprope). Die Ausbildung erfolgt nach den aktuellen Sicherungskennnissen und Empfehlungen des Deutschen Alpenvereins. Zur Ausbildung gehören drei Prüfungen: Eigenes Kletterkönnen, Lehrdemo und Klausur. Alle bestandenen Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebestätigung, die sie berechtigt, Klettern an künstlichen Kletterwänden mit Toprope-Sicherung zu unterrichten.		



## NEUGRÜNDUNG: Gruppe „Buchholzer Gämse“



entwickelte sich schnell eine Gruppe voller Power und Tatendrang. Die liebe Emma, das einzige Mädchen unserer Gruppe, wurde sehr gut aufgenommen und einen Kletterpartner zu finden war nie ein Problem. Sicher sichern war nach etwas Übung auch schon in Zweierteams möglich und der ein oder andere wollte dann gar nicht mehr klettern. Als Highlight stellte sich schnell das Bouldern oder Schaukeln am Ende heraus, das kaum einer abwarten konnte. Außerdem wurden kurz vor dem zweiten Lockdown bereits die einzelnen Schwierigkeitsgrade erkundet und das „Buntklettern“ verlor so langsam an Attraktivität. Wir hoffen, dass wir nach dem zweiten Lockdown dort anknüpfen können, wo wir aufgehört haben und weiterhin so viel Spaß miteinander haben werden.

*Viele Grüße Tom und Helena*

Angefangen haben wir im Februar mit dem Aufschreiben unserer neuen Gruppe.

Als dann Interessierte gefunden worden waren, ging es kurz vor Corona im März mit Annikas Unterstützung mit dem ersten Gruppentreffen los. So hatten sich alle schon einmal gesehen, bevor

es dann erst mal in den Lockdown ging und weitere Treffen für unbestimmte Zeit abgesagt werden mussten. Dies tat der Motivation aber keinen Abbruch und so ging es dann im August weiter. Alle gewöhnten sich schnell aneinander, und aus der anfänglich leisen und schüchternen Gruppe

*Die Gruppe Buchholzer Gämse besteht aus Kindern und Jugendlichen von 9 - 12 Jahren. Sie treffen sich normalerweise einmal wöchentlich, am Dienstagnachmittag von 16:00 bis 17:30 Uhr im Kletterzentrum Buchholz.*

*Interessierte können uns gerne unter 04181 - 944 93 93 kontaktieren.*

## NEUGRÜNDUNG: JDAV Mittwochs-Gruppe



**Jugend des Deutschen Alpenvereins  
Sektion Hamburg und Niederelbe**

Aufgrund von Corona konnten wir erst im Sommer mit der Gruppe starten.

Da die Gruppe erst neu gebildet wurde, haben wir am Anfang viele Kennenlernspiele gespielt. Dann haben wir die Kinder langsam ans Sichern und Klettern herangeführt, bis jetzt sichern sie immer mit einer Hintersicherung. Vor dem Klettern sind wir bouldern gegangen, oder haben Aufwärmspiele gespielt. Kurz bevor die Kletterhallen wieder geschlossen wurden, haben wir das Fallen geübt.

Wir sind sehr motiviert weiter mit der Gruppe zu klettern und freuen uns auf das kommende Jahr.

*Lotte und Greta*



*Die JDAV Mittwochs-Gruppe besteht aus Kindern und Jugendlichen von 10 - 12 Jahren. Sie treffen sich normalerweise einmal wöchentlich, am Mittwochnachmittag von 16:00 bis 17:30 Uhr im Kletterzentrum Buchholz. Interessierte können uns gerne unter 04181-9449393 kontaktieren.*

## Fels Extrem – Draußen zu Hause



Der Bus in der Abendsonne

Im letzten Jahr war alles anders und besonders. Auch die unwichtigste Nebensache der Welt, das Klettern und vor allem das Klettern in der geliebten Kletterhalle war nicht mehr so möglich, wie man es gewohnt war, wie man eigentlich den Normalzustand beschreiben würde. In solchen Zeiten fällt einem erst auf, was man normalerweise alles als normal empfindet. Wie unterschiedlich man die Zeit nutzen kann, zeigen die Erlebnisse unserer Gruppe Fels Extrem:

### Sabbatical in Corona-Zeiten!

#### Von Julia und Helge

Planen ist in diesen Zeiten nicht möglich, aber mit unserem Camper sind wir zum Glück unabhängig. Und so starten wir unsere Kletter-Auszeit erstmal im Frankenjura. Tolle Loch-Kletterei im Kalkstein mit vielen Schattenwänden für den heißen Sommer. So vergehen schnell sechs Wochen mit vielen spannenden Linien. Weiter geht's nach Korsika - bouldern und klettern in atemberaubender Natur. Das besondere Highlight: die spektakulären Tafoni-Strukturen. Die Corona-Lage im Blick wird Sardinien unser nächstes Ziel. Abwechslungsreiches Klettern und spannende neue Gebiete und Routen (u. a. in Ulassai und Baunei), sowie ein paar Wellen zum Surfen halten uns drei Monate auf der wunderschönen Insel. Jetzt geht's weiter nach Griechenland, es bleibt spannend. . .

### Was kann man machen, außer laufen und Netflix leergucken? Von Sören, Julius und Lukas

Lukas, unser Freund Julius und ich (Sören) konnten nicht wie gewohnt in Hallen trainieren. Zudem brachte ich aus dem März vom Skitourengehen in der Schweiz eine Knieverletzung mit. Lukas hatte auch schon seit längerem mit einem Tennisellenbogen zu tun. Folglich passierte wenig im ersten Lockdown. Im Rahmen meiner Rehabilitation taten wir irgendwann dasselbe wie alle: nämlich Laufen gehen und Netflix leer gucken. Im Sommer fragten wir uns dann, was wollen wir dieses Jahr im Kletterurlaub angehen? Schwer Klettern konnten wir vergessen. Also reifte bei uns der Gedanke, einen Exkurs ins alpine Gelände zu unternehmen, um so unsere Kletter-Skills breiter aufzustellen. Über die Website [www.alpinist.it](http://www.alpinist.it) konnten wir

Kontakt zu unserem späteren Bergführer Mathias herstellen, der sich als absoluter Glücksgriff herausstellte. Ohne es zu wissen waren wir an einen der Ausbilder der Bergwacht und der Bergführer in Südtirol geraten. Am Ortler, dem bekanntlich höchsten Berg Südtirols, haben wir uns mit ihm getroffen. Zwei Tage lang hat er uns und unserem Buddy Julius die Grundfertigkeiten in Steigeisengehen, Eispickeltechniken, setzen einer Eisschraube, Abseilen, Vorstiegsklettern im steileren Eis und die Spaltenbergung beigebracht und geübt. Ich hätte nie gedacht, dass mir das Thema rund ums Hochtourengehen so gut gefällt. Wir hatten zwei grandiose Tage, an denen auch lehrbuchreife Videoaufnahmen der einzelnen Techniken entstanden sind.

Am dritten Tag haben wir uns dann zu dritt selbstständig auf den Weg gemacht. Eigentlich wollten wir über den Ostgrat auf den Ortler und über den Normalweg wieder absteigen, aber Mathias riet uns aufgrund der fehlenden alpinen Erfahrung davon ab. Da die Berge einem nicht jeden Fehler verzeihen, haben wir uns als Flachlandtiroler aus Hamburg für den weniger schwierigen Aufstieg, von der 2500m hohen Schaubachhütte über die Eisseespitze zum 3.769m hohen Monte Cevedale und über den Cima de Solda zurück, entschieden. Immerhin auch drei 3000er an einem Tag. Wir hatten Glück mit dem Wetter und konnten atemberaubende Panoramen genießen. Obwohl wir nicht kletterten, war es ein gelungener Ausflug an den Ortler.

Auf dem Rückweg hielten wir noch an der Zugspitze. Ich wollte unbedingt mal auf die Zugspitze. Nicht hoch, aber immerhin Deutschlands höchster Berg und bei dem ganzen Gerenne im Lockdown kann man sowas auch mal machen. Wir kauften extra noch neue Trailrunningrucksäcke, nahmen unsere leichten Helme mit und liefen an einem schönen, halbwegs sonnigen Tag in knapp unter vier Stunden auf die Zugspitze. Für all jene, die es interessiert: es waren an dem Tag nicht viele Leute unterwegs, da es ab Mittag regnen sollten. Unser Glück und mit wenigen Menschen eine schöne abwechslungsreiche Tour.

An einem sonnigen Tag einen Monat später stand

ich jedoch im Klettersteig mit vielleicht 50 anderen Menschen vor mir an. In Zukunft wollen wir versuchen, unsere neuen Hochtourenskills mit dem Klettern zu verbinden, um so neue und bleibende Abenteuer erleben zu können.

### Die schönsten Abenteuer beginnen im Kopf, und sind sie nicht in deinem Kopf, dann sind sie nirgendwo. Von Rudolf und Roberto

Wenn wir schon nicht in die Berge können, müssen die Berge eben zu uns. Also auf dem Balkon einfach ein Zwischenlager aufgebaut und dort übernachtet. Während der Wind an unserem Zelt zog und zuppelte, haben wir abends den Livestream mit dem Extremkletterer und Fotograf Heinz Zak angeschaut! Und wir waren gedanklich so drin – dass wir selbst uns wie auf der Expedition vorkamen.

Anders als im Gebirge, konnten wir abwechselnd mit Olivier, Gabi und Jörg dann auch bei mittelmäßigen Wettervorhersagen in die nordeutschen Klettergebiete fahren. So war es vormittags bewölkt, neblig und die Wände klamm aber kletterbar und wir projektierten einzelne Schlüsselstellen – bis keine Frage mehr offen war und wir uns jede Bewegung selbst ansagen konnten. Am Nachmittag zeigte sich kurz die Sonne und der Wind blies die Wände trocken. Ich konnte an diesem Tag mein 9er Projekt klettern – und mit einem breiten Lächeln nach Hause fahren.

### Starte schneller. Trainiere smarter. Klettere härter. Von Jonas und Rudi

Apropos Träume, da wären ja noch einige. Einer davon ist die Route Aphrodisiakum 8a am Krockstein im Ost-Harz, die Mathias Weck empfohlen hat und mit seinen Tipps ist man stets gut beraten. Kurz, wir konnten alle Sequenzen klettern, aber zusammenhängen konnten wir sie am Ende noch nicht. Den Topo des Gebietes und Hintergründe darüber, wie Kletterer, Behörden und Besitzer gut zusammenwirken, gibt es im kostenfreien Klettermagazin „Klemmkeil“ der IG-Klettern Niedersachsen, der auch mit Satire für Aufregung sorgt.

Draußen ist unser zu Hause und draußen sind die Begehungen für die Ewigkeit - so trainieren wir und kommen im Frühjahr stärker zurück.

## Alpenüberquerung (vom Tegernsee nach Sterzing) 07.07.2019 – 16.07.2019

**1. Tag:** Fahrt mit der Deutschen Bahn über München nach Gmund am Tegernsee. Obwohl wir mit einem Ersatzzug fahren mussten, kamen wir minutengenau in München an und erreichten somit auch unseren Verbindungszug zum Tegernsee.

**2. Tag:** siehe [www.dav-hamburg.de/dav/Wandergruppe-N-Berichte](http://www.dav-hamburg.de/dav/Wandergruppe-N-Berichte)

**3. Tag:** Wildbad Kreuth – Achenwald (18,5 km, ca. 960 Hm). Der Tag begann mit einem Schock: Wanderer-Massen standen vor unserem Hotel und warteten – wie wir – auf die Abholung. Zwei Busse wurden gefüllt! Nach dem Start in Wildbad Kreuth zog sich die Menschenkarawane glücklicherweise schnell auseinander. Das Wetter spielte mit, der Himmel war bedeckt, die Luft kühl – optimales Wanderwetter! Der Weg führte uns stetig ansteigend zur Blaubergalm, die einzige Einkehrmöglichkeit an diesem Tag. Der Weiterweg führte uns in vielen Kehren einen recht langweiligen breiten Weg nach Achenwald, wo wir glücklicherweise den von uns geplanten öffentlichen Bus nach Achenkirch zur nächsten Hotelübernachtung erreichten – der nächste wäre erst 2 ½ Stunden später gefahren! An der Bushaltestelle in Achenwald trafen wir dann wieder auf viele Mitwanderer vom Tegernsee. Der Busfahrer verzichtete bei allen Alpenquerern auf das Fahrgeld, da er beim Abkassieren solcher Massen seinen Fahrplan niemals hätte einhalten können.

**4. Tag:** Achenkirch – Maurach am Achensee – Fügen (15,5 km, ca. 280 Hm). Der Tag begrüßte uns mit strahlendem Sonnenschein, so dass wir – im Gegensatz zum Tag zuvor – froh über jeden Schattenplatz waren. Unser Weg zeigte sich als teilweise recht schmaler Pfad am westlichen Ufer des Achensees. Ein Abrutschen hätte vermutlich zu einem Sturz ins Wasser geführt. Für uns unverständlich, dass auf diesem teilweise sehr schmalen Weg einmal im Jahr ein Rundlauf stattfindet! Nach einer Pause bei der Gaisalm kamen uns unendlich

viele Wanderer von Pertisau entgegen. Wir fühlten uns wie auf einer Einkaufsstraße im Weihnachtsgeschäft. Der Weg von Pertisau bis Maurach war recht uninteressant. Meist verlief er auf oder neben einem Radweg. – In Maurach hatten wir wiederum großes „Transport“-Glück: Der Bus nach Jenbach stand zum Einsteigen bereit, so dass wir dem Straßenlärm schnell entfliehen konnten; zudem hatten wir in Jenbach direkten Anschluss an die Zillertalbahn, nach Fügen.

**5. Tag:** Fügen – Hochfügen (13 km, ca. 450 Hm). Die ersten Höhenmeter stiegen wir bei herrlichem Sonnenschein vom Hotel zur Seilbahn auf. Nach bequemer Seilbahnfahrt ging es weiter Richtung Spieljochgipfel. Der zunächst breite Karrenweg verengte sich zu einem schmalen Steig, der uns in stetigem Auf und Ab zur Gartalm führte. Am Loassattel nahmen wir intuitiv den kürzeren Weg Richtung Hochfügen. Dies erwies sich als günstig, da wir so von dem angekündigten nachmittäglichen Regen verschont blieben.

**6. Tag:** Hochfügen – Melchboden – Mayrhofen (13 km, ca. 900 Hm). Der heutige Tag begrüßte uns mit unangenehmem Regen und der entsprechend schlechten Sicht. Wir wurden recht bald nach Hochfügen auf eine Umleitungsstrecke geführt, denn der normale Weg zur Rastkogelhütte sollte durch Muren zerstört worden sein. Verwunderlich war jedoch, dass nur von unserer Seite eine Umleitung ausgeschildert war, nicht aber umgekehrt. Bei besserer Sicht wären wir von unserem Weg sicherlich begeistert gewesen. Vom Rasthaus Melchboden aus nahmen wir ein Taxi, denn auf den öffentlichen Bus hätten wir – durchnässt – noch lange warten müssen.

**7. Tag:** Mayrhofen – Schlegeisspeicher – Pfitschtal (13 km, ca. 600 m Aufstieg, 850 m Abstieg). Ein Shuttlebus brachte uns zum Schlegeisspeicher, an dem unser heutiger Weg begann. Das Wetter war unschlüssig: Es gab einen Wechsel aus Regen und Sonnenschein. Der Weg führte uns an einem reißenden Bach vorbei, in den etliche gewaltige Wasserrfälle hineinfließen, die vom Schmelzwasser des Skigebietes Hintertux genährt wurden. Je näher wir dem Pfitscherjoch auf 2275 m Höhe kamen, umso heftiger wehte uns ein starker Nordwind beinahe vom Weg. Beim Übergang von Österreich nach Italien stabilisierte sich das Wetter: Es wurde sonnig und warm. Nach einem teilweise steilen und bröckeligen Abstiegs Pfad vom Joch herunter erreichten wir unser Quartier in St. Jakob im Pfitschtal.

**8. Tag:** siehe [www.dav-hamburg.de/dav/Wandergruppe-N-Berichte](http://www.dav-hamburg.de/dav/Wandergruppe-N-Berichte)

**9. Tag:** Rückfahrt von Sterzing nach Bad Wiessee. Hier hatten wir eine weitere Hotelübernachtung vorgesehen, da wir unsere Ankunft am Tegernsee, unserem Reiseziel, nicht abschätzen konnten. Am Nachmittag wollten wir der „Naturkäserei Tegernseer Land“ einen Besuch abstatten, um deren entsprechende kulinarische Angebote zu testen. Leider aber machte uns der Busfahrplan einen Strich durch die Rechnung, so dass wir im „Tegernseer Brauhaus“ landeten – dies war bezüglich der Speisen und Getränke jedoch ein angemessener Ersatz.

**10. Tag:** Rückfahrt Gmund – Hamburg. Die Deutsche Bahn zeigte sich wie auf der Hinfahrt von ihrer besten Seite: Pünktlich erreichten wir in München unseren ICE nach Hamburg. Hier kamen wir – DB-untypisch – minutengenau an.

An der Wanderung nahmen teil: Karin Brandes (leider nur 3 Tage), Regina Bunnies, Holger Dettmann, Joachim Pongratz, Joachim Rehr, Irene Schwarz und Maren Uhlendorf.

### Erwähnenswertes auf/während der Reise:

1. Sehr gute Organisation seitens des Veranstalters: Schöne Hotels mit guter inkludierter Halbpension (auch für Vegetarier), gut geplante Verkehrsverbindungen mit zwar vielen, jedoch erträglichen Fahrstrecken, da diese entweder nach der Wanderung erfolgten oder uns zu einem sinnvoll ausgesuchten Startpunkt führten.

2. Je ein Sturz zweier Wanderer. Der erste Sturz wurde glücklicherweise durch die „Abhang-Botantik“ abgebremst, der zweite leider mit dem Kopf! Bleibende Schäden wurden bei beiden Teilnehmern der Wanderung jedoch nicht bemerkt.

3. Einen ganz speziellen Ameisenhaufen entdeckten wir am letzten Tag in Büschen am Rande des Wanderweges: Ein dorthinein geschobenes Autowrack war von Ameisen derart erobert worden, dass das Wrack zu einem riesigen Ameisenhaufen „mutierte“ – eine „perfekte“ Fusion von Natur und Technik!

*Holger Dettmann*

Den vollständigen Bericht gibt es auf [www.dav-hamburg.de/dav/Wandergruppe-N-Berichte](http://www.dav-hamburg.de/dav/Wandergruppe-N-Berichte) nachzulesen.



Weg zum Pfitscherjoch

## Tourentipp – Hamburgs „fast“ alpine Höhen

**MAN MUSS SICH EINFACH MAL TRAUEN. SCHON SEIT MONATEN SPIELE ICH MIT DEM GEDANKEN. HEUTE MUSS ES SEIN. EINMAL AUF HAMBURGS HÖCHSTEM BERG STEHEN. AUF DEM HASSELBRACK. 116,2 METER ÜBER DEM MEER. DA WIRD DIE LUFT ZWAR NOCH NICHT DÜNN, ABER MAN WEISS JA NIE.**

Treffen im Hamburger Hauptbahnhof. Mein Freund Frank Gassen wartet schon vor dem Reisezentrum. Dem Mann stehen Schweißperlen auf der Stirn. Nein, kein Angstschweiß. Draußen scheint die Sonne trotz der vergleichsweise frühen Stunde schon recht kräftig. Ein idealer Wandertag. Kurze Zeit später sitzen wir in der S3 bis Neugraben, steigen dann in den Bus der Linie 250. Um kurz vor halb zehn Uhr ist das Fischbeker Heidehaus erreicht. Es gehört zur Loki-Schmidt-Stiftung und ist Ausgangspunkt der Tour zum höchsten natürlichen Punkt der Hansestadt. Natürlich? Der Heinrich-Hertz-Turm (279m) am Messegelände überragt den Hasselbrack um mehr als das Doppelte.

Neben dem Info-Gebäude in Fischbek weiden Schafe und Heidschnucken. Das Reet gedeckte Infozentrum hat geöffnet. Ein trockenes Idyll, wie es Heide-Dichter Hermann Löns nicht besser hätte beschreiben können. Es hat länger nicht geregnet. Unter unseren Schuhen knacken Äste und Kiefernzapfen. Staub und Waldduft. Schmetterlinge flattern umher. Wir schnuppern, schauen und suchen... nach dem Weg.



On the top of Hamburg - Foto: Jörg Wunram

### EIN STILLER, EIN VERSTECKTER WEG

Hamburgs höchsten Berg zu finden, ist nicht ganz einfach. Keine Markierungen, keine Hinweisschilder, keine Wegweiser. Nix. Selbst in der Wanderkarte ist der Hasselbrack kaum zu entdecken. Warum macht die Hansestadt so ein Geheimnis um ihr topographisches Highlight? Ein Anruf bei der Umweltbehörde gibt Aufschluss. Es liegt an einer seltenen Eulenart, die dort brütet. Den Raufußkauz bloß nicht stören. Der Vogel gilt als bedroht und ist in Hamburgs Wäldern eine Rarität. Auch auf dem niedersächsischen Hoheitsgebiet in direkter Nachbarschaft.

Dichter Wald wechselt mit weiten Lichtungen. Keine lauten Geräusche, kein Großstadttrubel, kein Gestank. Nur Vogelgezwitzscher, viel Grün und fast genauso viele bunte Fingerhüte. Durchatmen. Unser erstes Etappenziel lautet: Moisburger Stein. Eine Grenzmarke aus vergangenen Tagen. ANNO MDCCL ist darauf eingraviert. 1750. Und das Monogramm des damaligen Kurfürsten von Hannover. In Personalunion war Georg II. auch König von Großbritannien. Deshalb auch das G und das R. (Georgius Rex) sowie die römische II.

Wir folgen dem gut ausgebauten Forstweg in Richtung Schulenburgs Eiche. Es geht leicht bergan. Irgendwie sollen wir ja nach oben. Das Ziel lautet Gipfel. „Eigentlich müssten wir bald da sein“, sage ich zu meinem Kumpel Frank. Der nickt und schaut auf das Navigationssystem seines Smartphones. „Erstaunlich, dass wir hier ein Netz haben.“ Die Sucherei beginnt.

„Irgendwo müssen wir hier rechts ab“, seufze ich. „Aber wo?“ Auf der analogen Wanderkarte ist jedenfalls nichts eingetragen. „Franky“ und ich nehmen uns ein Herz und biegen an einem Forstweg rechts ab, also nach Südwesten. Nun wird es tatsächlich hügelig. Wir stapfen auf dem schmalen und sandigen Pfad über Wurzeln und Moosbüschel, nehmen eine große Kurve und hören Fahrradklingeln. Eine Gruppe Schüler nebst Betreuern radelt durch den Wald. Schulausflug. Wandertag hieß das früher. Der Klassenlehrer kennt sich aus. „Lauft uns einfach hinterher, wir wollen da auch hin,“ sagt der gut gelaunte Mann.



Foto: Jörg Wunram

### NÄCHSTES MAL EINE WINTERBEGEHUNG


















Nun geht alles ganz schnell. Ein leichtes Auf und Ab durch den Wald und zuletzt ein etwas „steilerer“ Aufschwung. Am Ziel, auf Hamburgs höchstem Berg. Mitten im Wald. Fernsicht? Auf dem Hasselbrack Fehlanzeige. Stattdessen gähnen links und rechts Gräben in die Tiefe, stehen Fichten um die kleine Gipfelkuppe herum. Frank und ich grinsen. „Okay. Das also ist Hamburgs Everest“, flüstert mein Kumpel belustigt. „Ist doch mal was anderes, findest du nicht?“, frage ich. „Auf jeden Fall“, pflichtet mir mein „Seilfrei-Partner“ mit gestärktem Selbstvertrauen bei. „Das nächste Mal machen wir eine Winterbegehung.“

Während er das sagt, öffne ich die ins Erdreich eingelassene Alu-Schatulle rechts neben dem Gipfelstein. Dort lagert das Gipfelbuch. Jede Bergspitze, die etwas auf sich hält, hat ein Gipfelbuch. Auch hier in Hamburg auf 116 Metern. Die letzten Einträge liegen noch gar nicht lang zurück. Unser Vers lautet: „Hamburgs Höhen in flachen Landen, Frank und Jörg hier und heute standen.“ Man muss sich eben nur trauen.

**Anreise:** S-3 Hamburg Hauptbahnhof bis Neugraben. Buslinie 250 bis Fischbeker Heideweg (Endhaltestelle), 10 Minuten zu Fuß bis zum Informationszentrum, Loki-Schmidt-Stiftung; Telefon: 040 / 73 67 72 30. Vom Heidezentrum in gemütlichem Gehtempo ca. 90 Minuten bis zum Hasselbrack.

**Jörg Wunram** ist 56 Jahre alt, DAV-Mitglied, Journalist, Autor und Blogger. Er lebt in Hamburg und ist in den Bergen der Welt zuhause. Auf seiner Seite [www.eventoplena.de](http://www.eventoplena.de) erzählt er Geschichten über Berge, Wasser und die Natur.



















## Gruppen Terminübersicht

Termine im März						
	Mittwoch	17.03.21	Wandergruppe N	Wandern am Elbufer, ca. 9 km	1	Jürgen Ruben 0407119241 / 01622448067
Von den Landungsbrücken geht es über Fischmarkt und Övelgönne. Weiter geht es bis zum Jenischpark. Eventuell mit der Fähre zum Startpunkt zurück. Treffen 10:30 Uhr U/S Landungsbrücken Ausgang Brücke.						
	Mittwoch	17.03.21	Wandergruppe N	Rundwanderung Ohlstedt, ca. 18 km	2	Holger Dettmann 0405524884 / 015168120669
Von Ohlstedt geht es über Wohldorfer Wald und Duvenstedter Brook zurück nach Ohlstedt. Treffen: 10:00 Uhr, U- Bahn Ohlstedt.						
	Donnerstag	18.03.21	Wandergruppe H	Gruppenabend		Dimitrios Kavouras, Berit Rühmke-Rehr, Tel. 0171-8075476
	Samstag	20.03.21	Bergsteigergruppe	Sportliche Wanderung 28 - 30 km um Vierhöfen	3	Susanne Timm; Tel.: 0171-4706794
Wir laufen den sogenannten "Hirschpfad" und starten um 8 Uhr in Garstedt Ecke Hauptstrasse/ Vierhöfener Strasse. Von dort geht es in Richtung Hohenheisterberg zur Tappenhöhe und über die große Heide und den Höltenberg zurück nach Garstedt. Einkehr nur sofern möglich. Anmeldung bitte bis zum 13.03.2021						
	Samstag	20.03.21	Wandergruppe N	Von Handeloh nach Egestorf, ca. 26 km	3	Monika Oestergaard 040400713 / 01778400713
Von Handeloh über Undeloh nach Egestorf. Anmeldung bis Freitag, 19.03.						
	Samstag	20.03.21	Wandergruppe N	Poppenbüttel-Ohlstedt, ca. 12 km	1	Holger Dettmann 0405524884 / 015168120669
Treffen 10:00 Uhr, S-Bahn Poppenbüttel						
	Sonntag	21.03.21	FG Fels und Meer	Wanderung in der Nordheide		familienfelsundmeer@dav-hamburg.de
	Sonntag	21.03.21	FG Outdoor	Wandern in der Holsteinischen Schweiz ca. 15 km	2	Judith Lammers; judith-lammers@web.de
Wir wandern in der Stormarner Schweiz, unter anderem um den Grossensee. Treffpunkt Strandbad-Parkplatz Grossensee						
	Sonntag	21.03.21	Ortsgruppe Stade	Wandern um Essel, 12 km	1	Anne Dieckmann 04149 8896
Startzeit und Startort wird nach Anmeldung bekannt gegeben.						
	Sonntag	21.03.21	Wandergruppe H	Durch den Buchwedel, ca. 24 km	2	Rose-Marie Mayr, 040-459761
Abf. 08:17 Uhr mit S3 nach Harburg. weiter um 08:43 Uhr nach Meckelfeld, weiter um 08:57 Uhr mit Bus 248 nach Maschen Gutenbergrstraße, Ankunft 09:05 Uhr. Route: Baggersee, großer und kleiner Buchwedel, Horster Mühle. Einkehr. HVV Ringe AB. Anmeldung bis Freitag, 20 Uhr.						
	Mittwoch	24.03.21	Wandergruppe N	Öjendorfer Park und Friedhof, ca. 15 km	1	Jürgen Ruben 0407119241 / 01622448067
Treffen 10:30, U-Bahn Billstedt, Anmeldung bis Montag, 23.03.21						
	Samstag	27.03.21	Wandergruppe N	Kayhude-Fuhlsbüttel, ca. 21 km	2	Monika Wolleck, 01732120610
Treffen 09:15 Uhr, U-Bahn Ochsenzoll, Ausgang EZ						
	Sonntag	28.03.21	Ortsgruppe Nordheide	Wanderung, ca. 13 km		Michael Kaufmann; 0163 764 4320
10:00 Uhr Start Möbel Kraft, "Steinbachtour"						
	Sonntag	28.03.21	Sonntags-Familienklettergruppe	Klettern im KLZ		Mirko und Alexandra
	Sonntag	28.03.21	Wandergruppe H	Bad Oldesloer Rundtour, ca. 22 km	2	Constanze Bernstein, 040-7355413 oder Constanze.bernstein@gmx.de
Treffpunkt: 08:35 Uhr Bahnhof Bad Oldesloe. Anfahrt ab HH-Hbf. um 08:07 Uhr mit RB 8 Ri Lübeck, an Bad Oldesloe um 08:32 Uhr. Route: Bad Oldesloe, Seefeld, Nütschau, Brenner Moor.						
	Dienstag	30.03.21	Bergsteigergruppe	Vortrag über das Mount Everest Gebiet		Wilfried Haaks
Beindruckender 4k-Vortrag im Vereinshaus um 19:30 Uhr von einer Summit-Club Trekking-Tour im Everest-Gebiet vom 7.4. bis zum 1.5. 2017. Von Kathmandu ging es nach Lukla, Namche Basar, Tal des Bhothe Koshi, Lungden, Renho-Pass, Täler des Dudh Koshi, Imja Khola, Chola Khola und hinauf zum Khumbu Gletscher bis zum Everest-Basislager.						
	Mittwoch	31.03.21	Wandergruppe N	Fischb. Und Wulmstorfer Heide, ca. 21 km	2	Holger Dettmann 0405524884 / 015168120669
Treffen 09:30 Uhr, Fischbeker Heideweg, Endhaltestelle Bus 250						

Termine im April						
	Freitag	02.04.21	Wandergruppe H	Karfreitagswanderung bei Handeloh, ca. 19 km	1	Bernd & Ursel Kappelhoff, 040-404392 oder bukappelhoff@alice.de
Abfahrt HH-Hbf. um 08:33 Uhr mit RB31 (Ri Lüneburg) bis Harburg. Ankunft 08:44 Uhr, weiter um 08:51 Uhr mit RB 38 (Ri Hannover, Heideexpress) bis Handeloh, Ankunft 09:26 Uhr. Kosten: HVV-Großbereich + 3 Ringe (A-E).						



 WANDERN 
  KLETTERN 
  RADFAHREN 
  PADDELN 
  VORTRÄGE 
  GRUPPENVERANSTALTUNG 
  WANDERN UND SCHWIMMEN

	<b>Freitag</b>	<b>02.04.21</b>	<b>Wandergruppe N</b>	Osterwanderung, ca.21 km (oder 15 km)	2	Holger Dettmann 0405524884 / 015168120669
In welcher Form ist noch nicht klar. Anmeldung bis Mi. 31.3.21, Treffen: 09:30 Uhr, U-Bahn Ohlstedt						
	<b>Freitag</b>	<b>02.04.21</b>	<b>Wandergruppe H</b>	Karfreitagswanderung bei Handeloh, ca. 19 km	1	Bernd & Ursel Kappelhoff, 040-404392 oder bukappelhoff@alice.de
Abfahrt HH-Hbf. um 08:33 Uhr mit RB31 (Ri Lüneburg) bis Harburg. Ankunft 08:44 Uhr, weiter um 08:51 Uhr mit RB 38 (Ri Hannover, Heideexpress) bis Handeloh, Ankunft 09:26 Uhr. Kosten: HVV-Großbereich + 3 Ringe (A-E).						
	<b>Fr. - So.</b>	<b>02.-04.07.21</b>	<b>Bergsteigergruppe</b>	Klettern im nördlichen Ith		Thorsten Grothkopp; Tel: 04181 / 211 785, E-Mail: Grothkopp@aol.com
Im nördlichen Ith gibt es etwa 40 Felsen mit ungefähr 350 Routen von maximal 25 Metern. Die Mehrzahl der Wege spielt sich in den Graden 4 – 6 ab. Ggf. werden wir auch in den Kanstein oder mittleren Ith ausweichen. Wir zelten am Naturfreundehaus Lauenstein. Anmeldung wegen Reservierung beim Naturfreundehaus spätestens bis zum 12.06.2021.						
	<b>Samstag</b>	<b>03.04.21</b>	<b>Ortsgruppe Stade</b>	Wandern im NSG Hohes Moor, 14 km	1	Ulrich Dietermann 0151 59824516
Treffpunkt: Parkplatz Gasthaus Elmer Heide an der B 74, 10:00 Uhr						
	<b>Donnerstag</b>	<b>08.04.21</b>	<b>Ortsgruppe Nordheide</b>	Nordheidetreffen		Michael Kaufmann; 0163 764 4320
20:00 Uhr Treffen mit Vortrag: "USA 5 National Parks" von Wolfram Seyfarth						
	<b>Donnerstag</b>	<b>08.04.21</b>	<b>Wandergruppe H</b>	Vom Dammtor nach Rothenburgsort, ca. 16 km	1	Jürgen Lockhausen, 0176-96261768 oder Lockhausen@t-online.de
Treffpunkt 10 Uhr Eingang alter Botanischer Garten gegenüber dem Ausgang der Linie U1 (Ausgang Ri Dammtor!). Route: Bot. Garten, Wallanlagen, Landungsbrücken, mit der Fähre 72 zur Elbphilharmonie, vorbei an Hafen-City und Großmarkt zu einer Runde durch Rothenburgsort. Einkehr am Schluss der Wanderung. Anmeldung bitte bis Dienstagabend.						
	<b>Sonabend</b>	<b>10.04.21</b>	<b>Wandergruppe N</b>	Ramelsloh - Stelle, ca. 22 km	2	Liliana und Peter Knops 0402512419 / 017652216795
Die Tour führt kreuz und quer durch den Buchwedel. Mit Metronom RB31 ab Hbf. um 09:17 Uhr. Weiter mit Bus 248 ab Ramelsloh.						
	<b>Sonntag</b>	<b>11.04.21</b>	<b>Ortsgruppe Nordheide</b>	Wanderung, ca. 19 km	2	Andreas Fischell; 0178 143 8760
09:45h Start Parkplatz Niederhaverbeck "Gipfelwanderung in der Heide"						
	<b>Sonntag</b>	<b>11.04.21</b>	<b>Wandergruppe H</b>	Von Schönberg nach Trittau, ca. 20 km	1	Rose-Marie Mayr, 040-459761
Anmeldung bitte bis Freitag 20 Uhr. Abfahrt 08:34 Uhr ab HH-Hbf. mit RB 81 nach Ahrensburg, an 08:51 Uhr, weiter mit Bus 8730 nach Schönberg, Ankunft 09:38 Uhr. Route: Schönberger Zuschlag, Lienauer Zuschlag, Hahnheide. Einkehr möglich. Fahrtkosten: HVV Ringe ABC.						
	<b>Mittwoch</b>	<b>14.04.21</b>	<b>Wandergruppe N</b>	Fürstendenkmal, ca. 21 km	2	Holger Dettmann 0405524884 / 015168120669
Treffen 09:30 Uhr, Waldfrieden, Endhaltestelle Bus 240						
	<b>Samstag</b>	<b>17.04.21</b>	<b>Bergsteigergruppe</b>	Rundwanderung querbeet um den Großensee ca. 22-33 km	3	Dimitrios Kavouras; Tel.: 0171-8075476
Treffpunkt U-Bahn Niendorf Nord, 8 Uhr. Anmeldung wegen PKW-Platzreservierung bis Donnerstag 20 Uhr erforderlich. Fahrer bitte früher melden! Für Selbstfahrer Start Großensee, Trittauer Str., am südlichen Ende des Sees, neben dem Freibad ein großer Terrassen-Parkplatz. Start der Wanderung 8:45 Uhr. Einkehr am Ende möglich.						
	<b>Sonabend</b>	<b>17.04.21</b>	<b>Wandergruppe N</b>	Osterhasenwege Glinde, ca. 21 km	2	Jürgen Ruben 0407119241 / 01622448067
Treffen 09:00 Uhr, Glinder Markt, Bus 333 (ab U Steinfurter Allee 08:46 Uhr), Anmeldung bis Do. 15.04.21						
	<b>Sonntag</b>	<b>18.04.21</b>	<b>Neue Gruppe</b>	Im Grün durch Hamburgs 104 Stadtteile (Teil 12)	2	Detlev Blohm; hanneloreprich@alice-dsl.net; 04103 919583
Treffpunkt 09.20 U-/S Barmbek (Nordseite) Ende U-Volksdorf. Wir wollen versuchen, weitestgehend durch Grünanlagen alle Hamburger Stadtteile zu erwandern; Rucksackverpflegung; Einkehr am Ende der Tour möglich						
	<b>Sonntag</b>	<b>18.04.21</b>	<b>Ortsgruppe Stade</b>	Wandern auf dem Westerberg, 20 km	2	Martin Tiedemann, Stade@DAV-Hamburg.de
Treffpunkt: Parkplatz Kaufhaus Steffen, Lamstedt, 10:00 Uhr						
	<b>Sonntag</b>	<b>18.04.21</b>	<b>Wandergruppe H</b>	Rundwanderung Großer Eutiner See, ca. 20 km	1	Manfred Darimont, 040-33388153 oder manfred.darimont@freenet.de
Treffpunkt HH-Hbf. 08:00 Uhr, Abf. mit RE um 08:04 Uhr nach Eutin, Ankunft Eutin um 09:28 Uhr. Rückfahrt von Eutin 17:59 Uhr oder später (alle halbe Stunde). Fahrtkosten: SH-Ticket. Für Gruppenticket bei mir melden. Rucksackverpflegung. Einkehr am Ende der Wanderung möglich.						
	<b>Mittwoch</b>	<b>21.04.21</b>	<b>Wandergruppe N</b>	Dalbekschlucht, ca. 9 km	1	Jürgen Ruben 0407119241 / 01622448067
Treffen 11:07 Uhr, Bushaltestelle Dähnenweg, ab Bergedorf Busbereich G, Bus 8890 um 11:07 Uhr						
	<b>Donnerstag</b>	<b>22.04.21</b>	<b>Wandergruppe H</b>	Rund um Schenefeld, ca. 18 km	1	Monika Schirm, 040-8304503, mschirm@mail.de
Von Iserbrook nach Sülldorf. Treffpunkt: 09:50 Uhr S-Bahn Iserbrook. Ab HH-Hbf. mit S1 um 09:18 Uhr, an Iserbrook 09:48 Uhr. Anmeldung bitte bis Dienstag 20 Uhr.						
	<b>Donnerstag</b>	<b>22.04.21</b>	<b>Wandergruppe H</b>	Rund um Schenefeld, ca. 18 km	1	Monika Schirm, 040-8304503, mschirm@mail.de
Von Iserbrook nach Sülldorf. Treffpunkt: 09:50 Uhr S-Bahn Iserbrook. Ab HH-Hbf. mit S1 um 09:18 Uhr, an Iserbrook 09:48 Uhr. Anmeldung bitte bis Dienstag 20 Uhr.						


WANDERN KLETTERN RADFAHREN PADDELN VORTRÄGE GRUPPENVERANSTALTUNG WANDERN UND SCHWIMMEN

	<b>Samstag</b>	24.04.21	<b>Familiengruppe Outdoor</b>	Wandern auf dem Grünen Ring	2	Frauke Watkins; frau Watkins@gmx.de
Wir wandern eine weitere Etappe auf dem „Grünen Ring“						
	<b>Samstag</b>	24.04.21	<b>Neue Gruppe</b>	An der Elbe entlang, ca. 15 km	1	Cornelia Torrez c.torrez@gmx.de Telefon: 040 647 87 36
An der Elbe entlang – Seeve und Süderelbe – Anreise mit Metronom RB31 um 9:33 Uhr ab Hbf - Richtung Lüneburg. Treffpunkt: Bahnhof Maschen um 10.00 Uhr. Rückfahrt ab Bahnhof Harburg. Kosten HVV-Ticket. Max. 12 Teilnehmende. Anmeldung: bitte unbedingt bis Mittwoch, 21.04.2021						
	<b>Sonabend</b>	24.04.21	<b>Wandergruppe N</b>	Altes Land und Blankenese, ca. 20 km	2	Joachim Pongratz 0407635119 / 015115246830
Von Fischbek nach Cranz, weiter mit der Fähre. Dann Elbaufer und durch Jenischpark nach Klein Flottbek. Treffen: 08:29 Uhr, S-Bahn Fischbek						
	<b>Sonntag</b>	25.04.21	<b>Sonntags-Familienklettergruppe</b>	Klettern im KLZ		Mirko und Alexandra
	<b>Sonntag</b>	25.04.21	<b>Wandergruppe H</b>	Von Büchen nach Wotersen und zurück, ca. 24 km	2	Constanze Bernstein, 040-7355413 oder Constanze.bernstein@gmx.de
Entlang des Steinautals zwischen Büchen und Gut Wotersen. Anreise mit Pkw oder ab HH-Hbf. mit RE1 um 08.21 Uhr, Ankunft Büchen um 08:48 Uhr. Verbindliche Anmeldung bis Freitag 19 Uhr wegen Gruppenticket.						
	<b>Donnerstag</b>	29.04.21	<b>Wandergruppe H</b>	Wanderung ca. 18 km	1	Karin Wandrey, 040-2995190
Zur Blüte der Schachbrettblumen am Junkernfeld, ca. 18 km. Ab HH-Hbf. um 09:33 Uhr nach Maschen, Ankunft 09:53 Uhr. Route: Junkernfeld mit Wasservogel-Biotop, Seeve-Mündung, See im großen Moor, Meckelfeld. Gemütlich. Keine Einkehr. HVV-Großbereich.						

## Termine im Mai

	<b>Sonabend</b>	01.05.21	<b>Wandergruppe N</b>	Hahnheide, ca. 22 km	2	Joachim Steggel 041075701 / 015115531572
Treffen Bushaltestelle Trittau Vorkum um 09:15 Uhr, Bus						
	<b>Samstag</b>	01.05.2021	<b>Ortsgruppe Nordheide</b>	Wanderung		Michael Kaufmann; 0163 764 4320 (Maike Jensen)
10:00 Uhr Suerhoper Bhf. Parkplatz „Hamburg Räumt Auf“. Wir sammeln Müll aus der Natur in den Lohbergen. (10 km)						
	<b>Sonabend</b>	01.05.21	<b>Wandergruppe N</b>	Einfelder See, ca. 25 km	2	Monika Oestergaard 040400713 / 01778400713
Rundwanderung über Einfelder und Bordesholmer See. Treffen: Bahnhof Einfeld um 09:40 Uhr oder Hamb. Hbf. 08:30 Uhr Gleis 6						
	<b>Sonntag</b>	02.05.21	<b>Wandergruppe H</b>	Hanstedt Rundtour entlang der schmalen Aue, ca. 21 km	2	Constanze Bernstein, 040-7355413 oder Constanze.bernstein@gmx.de
Pkw-Tour! Treffpunkt 08:30 Uhr S-Bahnhof Nettelburg oder 09:10 Uhr an der Hanstedter Kirche. Route: Hanstedt, Asendorf, Hummelsberg, Hanstedt. Verbind. Anmeldung bis Freitag 19 Uhr.						
	<b>Dienstag</b>	04.05.21	<b>Wandergruppe N</b>	Werra Burgen Steig	2	Holger Dettmann 0405524884 / 015168120669
Die Wanderwoche beginnt in Hann. Münden und endet bei der Tannenburg						
	<b>Samstag</b>	08.05.21	<b>Ortsgruppe Stade</b>	Wandern auf dem Elbdeich, 20 km	2	Eva Steffen, evanele@web.de
Vom Lüheanlager nach Stade, Abfahrt: Stade ZOB, Linie 2050, 9:07 Uhr, Ankunft: Lüheanleger, 9:28 Uhr						
	<b>Sonabend</b>	08.05.21	<b>Wandergruppe N</b>	Sachsenwald, ca. 20 km	2	Jürgen Ruben 0407119241 / 01622448067
Rundtour von Aumühle aus (über Schlangenberg, Grabanlage Riesenett und Friedrichsruh). Treffen 09:00 Uhr S-Bahn Aumühle						
	<b>Sonntag</b>	09.05.21	<b>Bergsteigergruppe</b>	Wanderung Ratzeburg - Büchen ca. 40 km	4	Beate Willing; Tel.: 0176-50522742
Streckenwanderung vom Bahnhof Ratzeburg um 7:30 Uhr nach Büchen ca. 40 km durch den Fuchswald zum großen Ratzeburger See - am Südufer entlang zum großen Kückensee, am östlichen Ufer über Farchau - Schmilau - Mölln - Hornberg - Siebeneichen - Büchen Dorf - Bahnhof Büchen mit der Möglichkeit in Mölln zu verkürzen.						
	<b>Sonntag</b>	09.05.21	<b>Wandergruppe H</b>	Dalbekschlucht - Sachsenwald, ca. 20 km	1	Rose-Marie Mayr, 040-459761
Abfahrt HH-Hbf. um 07:54 Uhr mit S 21 bis Bergedorf, weiter mit Bus 8890 um 08:23 Uhr Richtung Geesthacht bis Börsen/Dänenweg, Ankunft 08:36 Uhr. Route: Dalbekschlucht, Bistal, Sachsenwald, Aumühle. Fahrtkosten: HVV Großbereich, Rückfahrt + 1 Ring. Einkehr am Ende der Wanderung möglich. Anmeldung bitte bis Dienstag 20 Uhr.						
	<b>Mittwoch</b>	12.05.21	<b>Wandergruppe N</b>	Harburger Berge, ca. 16 km	2	Joachim Pongratz 0407635119 / 015115246830
Rundtour vom Parkplatz der Kämtner Hütte aus. Treffen 10:08 Bus 141 Haltestelle Haake						
	<b>Mi. - So.</b>	12.-16.05.21	<b>Familiengruppe Outdoor</b>	Kanuwandertour auf der Ems	2	Michael Trueb: mickspost@gmail.com
Dieses mal findet unsere Kanuwandertour über Himmelfahrt mit Wochenende, auf der Ems statt. Anmeldeschluss 29.04.2021						
	<b>Donnerstag</b>	13.05.21	<b>Ortsgruppe Stade</b>	Himmelfahrtstour, 14 km	1	Ulrich Dietermann 0151 59824516
Treffpunkt: Parkplatz Elmer Windmühle, 9:00 Uhr, Einkehr ohne Alkohol in der Mulsumer Moorschutzhütte.						

 WANDERN 
  KLETTERN 
  RADFAHREN 
  PADDELN 
  VORTRÄGE 
  GRUPPENVERANSTALTUNG 
  WANDERN UND SCHWIMMEN

	<b>Donnerstag</b>	<b>13.05.21</b>	<b>Wandergruppe H</b>	Wanderung ca. 22. km	2	Rose-Marie Mayr, 040-459761
Wanderung an der Bille von Reinbek nach Aumühle und zurück, ca. 22. km Abf. HH-Hbf. um 08:24 Uhr mit S 21, Ank. Reinbek 08:49 Uhr. Route: Bille, Klingeberg, Aumühle, Bille, Reinbek. HVV 2 Ringe. Kann in Aumühle abgekürzt werden. Anmeldung bitte bis Dienstag 20 Uhr.						
	<b>Samstag</b>	<b>15.05.21</b>	<b>Ortsgruppe Stade</b>	Seentour um die Möllner Seen, 18 km	2	Klaus Sellmann, 040 18984599, 01522 6507988
Treffpunkt: Bahnhof Stade, Gleis 2, 6:45 Uhr						
	<b>Sonabend</b>	<b>15.05.21</b>	<b>Wandergruppe N</b>	NSG Höltigbaum, ca. 24 km	2	Joachim Steggel 041075701 / 015115531572
Ahrensburger- und Stellmoorer Tunneltal. Treffen: 09:05 Uhr, U-Bahn Ahrensburg West						
	<b>Sonabend</b>	<b>15.05.21</b>	<b>Wandergruppe N</b>	Harb.Rathaus - Veddel, ca. 18 km	2	Joachim Pongratz 0407635119 / 015115246830
Die Tour führt über Harburger Hafen, Alte Elbbrücke. Und Wilhelmsburg. Treffen: 09:00 Uhr Harburg Rathaus, Ausgang Neue Straße						
	<b>Sonntag</b>	<b>16.05.21</b>	<b>Neue Gruppe</b>	Bille-Aufwärts, ca. 15 km	1	Jörg Grossmann postjg@mailbox.org
Start: S-Bahnhof Reinbek um 10:00 Uhr, Einkehr am Schluss in Aumühle Endpunkt: S-Bahnhof Aumühle						
	<b>Sonntag</b>	<b>16.05.21</b>	<b>Wandergruppe H</b>	Schaalsee Ostseite, ca. 24 km	2	Rose-Marie Mayr, 040-459761
Abfahrt mit eigenen Pkws um 07:20 Uhr ab Besenbinderhof. Route: Zarrentin, Schaliß, Zarrentin. Rucksackverpflegung. Einkehr am Ende der Wanderung möglich. Anmeldung bis Freitag 18 Uhr.						
	<b>Mittwoch</b>	<b>19.05.21</b>	<b>Wandergruppe N</b>	Sittenser Börde, Tister BM, ca. 18 km	2	Liliana und Peter Knops 0402512419 / 017652216795
Rundwanderung über Sitten und Tister Bauernmoor, Metronom RE 4 ab Hamb.Hbf. um 09:15 Uhr, weiter mit Bus 3860 von Tostedt nach Tiste Abzw. Burgsittensen						
	<b>Donnerstag</b>	<b>20.05.21</b>	<b>Wandergruppe H</b>	Rund um Volksdorf, ca. 18 km	1	Karin Wandrey, 040-2995190
Abf. 09:37 Uhr mit U1 ab Hbf. Süd nach Meiendorfer Weg, Ank. 10:03 Uhr. Route: Volksdorfer Wald, Bocksberg, Bredenbeker Teich, Lottbek, U-Bahn Buckhorn (dort Abkürzung möglich), Meiendorfer Weg. Einkehr am Ende der Wanderung möglich. Anmeldung bitte bis Dienstag 20 Uhr.						
	<b>Sonabend</b>	<b>22.05.21</b>	<b>Wandergruppe N</b>	Grüner Ring ab Meyers Park, ca. 18 km	2	Jürgen Ruben 0407119241 / 01622448067
Über Moorburg nach Finkenwerder, Treffen 09:10 Uhr, Bahnhof Harburg Bus 241						
	<b>Do. - Sa.</b>	<b>22.-24.05.21</b>	<b>Bergsteigergruppe</b>	Klettern im Löbejün - Steinbruch (Ostharz)		Matthias Krolak; Tel: 0163 / 770 77 50   E-Mail: Matthias.Krolak@gmx.de
Aktienbruch: Mit bis zu 40 Metern Höhe bietet er neben den Börsianern auch dem gemeinen kletternden Volk die Möglichkeit, auf steigende Kurse (sprich Schwierigkeiten) zu setzen. Ein paar kleinere Keile sollten im Aktienbruch immer mitgeführt werden. Zur Zeit gibt es über 100 Routen und Projekte. Wir zelten in der Nähe des Steinbruchs. Anmeldung bitte bei Matthias Krolak bis zum 01.05.2021						
	<b>Sonntag</b>	<b>23.05.21</b>	<b>Wandergruppe H</b>	Leezen Mözener See, ca. 21 km	2	Constanze Bernstein, 040-7355413 oder Constanze.bernstein@gmx.de
Treffen 10:10 Uhr an der Leezener Kirche. Anfahrt 08:46 Uhr ab HH-Hbf. Süd mit U1 nach Ochsenzoll, an 09:19 Uhr, weiter mit Bus 7550 ab 09:25 Uhr, an Leezen Markt 10:06 Uhr. Route: Leezen, durch das idyllische Tal der Leezener Aue nach Kükels und weiter nach Mözen, Umrundung des Mözener Sees, durch das Auetal zurück. Dort evtl. Führung zu einer frei lebenden Wasserbüffelherde. Open end! Verbindliche Anmeldung bis Freitag 19 Uhr wegen evtl. Gruppenticket.						
	<b>Mittwoch</b>	<b>26.05.21</b>	<b>Wandergruppe N</b>	Westerwald-Steig – Wanderwoche		Holger Dettmann 0405524884 / 015168120669
Die Tour führt von Herborn nach Bad Hönningen, 14 Tage (davon 12 Wandertage)						
	<b>Mittwoch</b>	<b>26.05.21</b>	<b>Wandergruppe N</b>	Harburger Berge, 12 km	1	Jürgen Ruben 0407119241 / 01622448067
Von Neuwiedenthal über Fischb. Heide und Waldfrieden zurück zum Ausgangspunkt, Treffen: 09:25 Uhr, S-Bahn Neuwiedenthal, Anmeldung bis Mo. 24.4.21						
	<b>Donnerstag</b>	<b>27.05.21</b>	<b>Wandergruppe H</b>	Radtour durch die Vier- und Marschlande, ca. 50 km	2	Constanze Bernstein, 040-7355413 oder Constanze.bernstein@gmx.de
Treffpunkt 09:30 Uhr S-Bahnhof Nettelburg mit Fahrrädern. Route: Allermöhe, Kirchwerder Kirche (interessante Renaissance-Grabsteine), Altengamme (wunderschöne barocke Fachwerkkirche), Curslack, Bergedorf. Anmeldung bis Dienstag 19 Uhr. Tour findet bei Dauerregen nicht statt.						
	<b>Do. - So.</b>	<b>27. - 30.05.21</b>	<b>Ortsgruppe Stade</b>	Wanderwochenende im Harz	3	Martin Tiedemann, Stade@DAV-Hamburg.de
Sepp-Ruf-Hütte, Clausthal-Zellerfeld, Selbstversorgung						
	<b>Sonabend</b>	<b>29.05.21</b>	<b>Wandergruppe N</b>	Ochsenzoll Rundw., ca. 11 km	1	Günther Böhm 0405511583
Von Ochsenzoll über Niendorf zurück nach Ochsenzoll, Treffen 10:30 Uhr, U-Bahn Ochsenzoll						
	<b>Sonabend</b>	<b>29.05.21</b>	<b>Wandergruppe N</b>	Rundwanderung Buxtehude, ca. 19 km	2	Maren Uhlendorf 015734430055
Wälder bei Buxtehude und Neukloster Forst, Treffen 09:45 Uhr, Buxtehude						
	<b>Sonntag</b>	<b>30.05.2021</b>	<b>Ortsgruppe Nordheide</b>	Wanderung, ca. 15 km		Michael Kaufmann; 0163 764 4320
11:00 Uhr Start Hoheneichen (Bhf.) Bramfelder See – DZH "Gipfelstürmer Tour"						

WANDERN 
 KLETTERN 
 RADFAHREN 
 PADDELN 
 VORTRÄGE 
 GRUPPENVERANSTALTUNG 
 WANDERN UND SCHWIMMEN

	Sonntag	30.05.21	Sonntags-Familienklettergruppe	Klettern im KLZ			Mirko und Alexandra
	Sonntag	30.05.21	Wandergruppe H	Bergwanderung um Sprötze, ca. 25 km	2		Manfred Darimont, 040-33388153 oder manfred.darimont@freenet.de
Streckenwanderung mit Bergebesteigung (Sprötzer Berg 110 m, Flidderberg 106 m, Pferdekopf 78 m, Brunsberg 129 m und Höllenberg 101 m). Treffp. HH-Hbf. 08:30 Uhr Gleis 12 C-F. Abf. 08:37 Uhr mit RE 4 Ri Bremen, an Sprötze 09:08 Uhr. HVV Ringe A-D. Für Nieders-Ticket bei mir melden.							

### Termine im Juni

	Donnerstag	03.06.21	Wandergruppe H	Von Bergedorf nach Aumühle, ca. 16 km	1		Karin Wandrey, 040-2995190
Ab HH-Hbf 09.21 Uhr mit RE 1 nach Bergedorf (Großbereich), Ankunft 09.32 Uhr. Wanderung auf dem Bille Wanderweg über Reinbek nach Aumühle. Rückfahrt 3 Ringe, Zuzahlung. Einkehr evtl am Ende der Wanderung. Anmeldung bis Dienstag, 20 Uhr.							
	Samstag	05.06.21	Bergsteigergruppe	sportliche Murneltierwanderung 36 km	4	Horst Strunk; Tel.: 0152-52950583	E-Mail: horst.strunk@gmx.de
Wir wandern von der Bachheide über Appelbeck am See, weiter entlang der Este und Goldbecke Richtung Goldbecker Heide. Bitte bis Mittwoch 02.06.2021 anmelden. Unterwegs Rucksackverpflegung - Einkehr zu Kaffee und Kuchen ist 6 km vor Ende der Wanderung geplant. Direktanfahrt - Bundesstr. 3 Abzweig Richtung Moisburg/Hollenstedt auf dem Parkplatz 8:30 Uhr							
	Samstag	05.06.21	Ortsgruppe Stade	Wandern im NSG Auetal, 15 km	1		Anette Kock, Hans-Uwe Albrecht, 04141 609730
Treffpunkt: Parkplatz Friedhof Ehrenberg, Harsefeld, 9:30 Uhr							
	Sonntag	05.06.21	Wandergruppe N	Poppenbüttel-Ahrensburg, ca. 30 km	3		Joachim Steggel 041075701 / 015115531572
Über Alster, Duvenst.Brook und Bredenbeker Teich nach Ahrensburg / Nur mit Anmeldung!							
	Sonntag	05.06.21	Wandergruppe N	Stellingen-Niend.Markt, ca. 12 km	1		Günther Böhm 0405511583
Die Wanderung führt an Hagenbecks Tierpark vorbei. Treffen: 10:00 Uhr, S-Bahn Stellingen							
	Sonntag	06.06.21	Wandergruppe H	Wanderung ca. 25 km	2		Jürgen Lockhausen, 0176-96261768 oder Lockhausen@t-online.de
Frischgrüne Wälder und Frühblüher: Von Kaltenkirchen durch den Kisdorfer Wohld nach Ulzburg, ca. 25 km. Abf. HH-Hbf. 06:58 Uhr mit S21 nach Eidelstedt, dort weiter um 07.19 Uhr mit A1, Ank. Kaltenkirchen 08.00 Uhr. Route: Kaltenkirchen, Kuhkoppel, Kisdorfer Wohld, Forst Endern, auf dem alten Bahndamm nach Ulzburg. Einkehr am Ende der Wanderung. Anmeldung bis Freitag 20 Uhr erforderlich.							
	Sonntag	12.06.21	Wandergruppe N	Rund ums Himmelmoor, ca. 50 km			Holger Dettmann 0405524884 / 015168120669
Treffen: 09:30 Uhr, U-Bahn Niendorf Nord (Ausgang zu den Bussen)							
	Sonntag	12.06.21	Wandergruppe N	Niend.Nord-Norderst.Mitte, ca. 13 km	1		Günther Böhm 0405511583
Treffen 10:00 Uhr, U-Bahn Niendorf Nord							
	Sonntag	13.06.21	Familiengruppe Outdoor	Wanderung in der Nähe von Ahrensburg	2		Sabrina Grimberger und Thomas Grunwald; Tel: 04102 888 58 94
Wanderung in der Nähe von Ahrensburg							
	Sonntag	13.06.2021	Ortsgruppe Nordheide	Wanderung, ca. 20 km			Michael Kaufmann; 0163 764 4320 (Frank Steinike)
10:00 Uhr Start in U-Bahn Ohlstedt "Hamburger Sahnegrenzstrecke Nord"							
	Sonntag	13.06.21	Wandergruppe H	Bad Segeberg, Travewanderung, ca. 20 km	1		Constanze Bernstein, 040-7355413 oder Constanze.bernstein@gmx.de
Sehr idyllische Wanderung mit See, weiten Aussichten, Wassermühle und malerischer Trave. Treffen 9 Uhr Bahnhof Bad Segeberg. Anfahrt 07:41 Uhr mit RB81 ab HH-Hbf. nach Bad Oldesloe, an 08:24 Uhr, weiter mit RB82 Ri Neumünster um 08:37 Uhr nach Bad Segeberg, an 08:53 Uhr. Route: Segeberger See, Stipsdorf, Moosberg, Klein Rönnau, Travewanderweg. Verbindl. Anmeldung wegen Gruppenticket bis Freitag 19 Uhr.							
	Mittwoch	16.06.21	Wandergruppe N	Wulmstorfer Heide,rund, ca. 14 km	1		Monika Wolleck, 01732120610
Fischbeker und Wulmstorfer Heide, Treffen 10:00 Uhr, S-Bahn Neu Wulmstorf							
	Donnerstag	17.06.21	Wandergruppe H	Wanderung ca. 13 km	1		Jürgen Lockhausen, 0176-96261768 oder Lockhausen@t-online.de
Vom bot. Garten Klein-Flottbek zum Blankeneser Treppenviertel, ca. 13 km. S1 bis Klein Flottbek, Treffpunkt 10 Uhr Haupteingang bot. Garten (Loki-Schmidt-Garten). Route: Rundgang durch den bot. Garten, dort Frühstückseinkehr, Westerpark, Jenischpark, Elbstrand, Hirschpark, Blankeneser Treppenviertel kreuz und quer, Kaffeeeinkehr. Gemäßigtes Tempo, aber kraftzehrende Treppen in Blankenese. Abkürzung möglich. Anmeldung erforderlich bis Dienstag 20 Uhr.							
	Fr. - So.	18.-20.06.21	Bergsteigergruppe	Klettern im Hohenstein			Wlfrid Haaks; Tel: 040 / 555 16 60 E-Mail: bwhaaks@gmx.de
Der Hohenstein bietet mit seinen 50m hohen Felswänden ein ideales Trainingsgebiet für alpine Kletterer mit Routen im 4. bis 6. Schwierigkeitsgrad und darüber. Anreise über die A7, A2 bis zur Ausfahrt Rehren fährt man über Hessisch Oldendorf, Barksen und Zersen zur ausgeschilderten Pappmühle. Fahrzeit ca. 2h. Wir übernachten in der Hohensteinhütte. Anmeldung bitte wegen Hüttenreservierung bis zum 29.05.2021							
	Sonntag	19.06.21	Wandergruppe N	Rundw. Appelbüttel, ca. 16 km	2		Joachim Pongratz 0407635119 / 015115246830
Eißenborfer Forst, Haake und Emme; Treffen 09:56 Uhr, Appelbütteler Weg / Bus 340							

WANDERN KLETTERN RADFAHREN PADDELN VORTRÄGE GRUPPENVERANSTALTUNG WANDERN UND SCHWIMMEN

	<b>Sonntag</b>	<b>20.06.21</b>	<b>Ortsgruppe Stade</b>	Alsterwegwanderung Teil 2, 20 km	2	Martin Tiedemann, Stade@DAV-Hamburg.de
Von Poppenbüttel bis Ohlsdorf, Treffpunkt: Bahnhof Stade, Gleis 2, 7:45 Uhr						
	<b>Sonntag</b>	<b>20.06.21</b>	<b>Wandergruppe H</b>	Ostervesede, Wümmeniederung, ca. 26 km	2	Manfred Darimont, 040-33388153 oder manfred.darimont@freenet.de
Abf. mit eigenen Pkws Besenbinderhof 43 um 08:00 Uhr nach Ostervesede/Friedhof. Anm. bis Freitag 20 Uhr, Pkw-Besitzer möglichst früher. Rucksackverpflegung. Einkehr evtl. nach der Wanderung.						
	<b>Mittwoch</b>	<b>23.06.21</b>	<b>Wandergruppe N</b>	Rundw. Maschen-Elbe, ca. 12 km	1	Monika Wolleck, 01732120610
Seeve, Herrendeich, Junkernfeldsee; Treffen 11:00 Uhr, Bahnhof Maschen						
	<b>Freitag</b>	<b>25.06.21</b>	<b>Wandergruppe N</b>	St.Peter-Böhl und -Ording, ca. 16 km	2	Monika Oestergaard 040400713 / 01778400713
Schlick, Salzwiese Wald und Strand; Treffen 09:20 Uhr, Bhf. Altona, Gleis 9, RE 6 / Anmeldung notwendig!						
	<b>Sonabend</b>	<b>26.06.21</b>	<b>Wandergruppe N</b>	Lauenburg-Geesthacht, ca. 18 km	2	Monika Wolleck, 01732120610
Zuerst Elbufer. Vor Geesthacht Wälder; Treffen 08:15 Uhr Hbf, Gleis 7 RE1 Abschnitt C, 09:07 Uhr von Büchen nach Lauenburg						
	<b>Sonabend</b>	<b>26.06.21</b>	<b>Wandergruppe N</b>	Volksdorf-Ohlstedt, ca. 12 km	1	Holger Dettmann 0405524884 / 015168120669
Teichwiesen, Alsterlauf und Wohldorfer Wals; Treffen 10:00 Uhr U-Bahn Volksdorf						
	<b>Sonntag</b>	<b>27.06.2021</b>	<b>Ortsgruppe Nordheide</b>	Wanderung, ca. 11 km		Michael Kaufmann; 0163 764 4320
11:00 Uhr Start HH-Landungsbrücken (Bhf.) "Gipfelstürmer Tour"						
	<b>Sonntag</b>	<b>27.06.21</b>	<b>Wandergruppe H</b>	Von Sprötze nach Buchholz, 25 km	2	Bernd & Ursel Kappelhoff, 040-404392 oder bukappelhoff@alice.de
Abfahrt HH-Hbf. um 08:37 Uhr mit dem Metronom Ri Bremen bis Sprötze, Ankunft 09:08 Uhr. Route: Von Sprötze durch die Lohberge nach Buchholz. Abkürzung auf 20 km möglich (geführt!). Kosten: HWV (Bereich AB + 2 Ringe). Evtl. Einkehr am Ende der Wanderung. Anmeldung bis Freitag, 19 Uhr.						
	<b>Mittwoch</b>	<b>30.06.21</b>	<b>Wandergruppe N</b>	Fischb.Heide und Hasselbrack, ca. 20 km	2	Holger Dettmann 0405524884 / 015168120669
Treffen 10:00 Uhr, Waldfrieden, Endhaltestelle Bus 240.						

## Termine im Juli

	<b>Sonabend</b>	<b>03.07.21</b>	<b>Wandergruppe N</b>	Hollenstedt - Buchholz, ca. 25 km	2	Liliana und Peter Knops 0402512419 / 017652216795
Mit RB41 ab Hbg.Hbf. um 07:37 Uhr, weiter ab Sprötze mit Bus 4037 um 08:14 nach Wiesenweg.						
	<b>Sonabend</b>	<b>03.07.21</b>	<b>Wandergruppe N</b>	Wald, Moor, Dünen, Matsch; ca. 18 km	2	Monika Oestergaard 040400713 / 01778400713
Wedeler Au, Klövensteen, Holmer Sandberge; Treffen 10:00 Uhr, S-Bahn Wedel /die Tour kann verlängert werden/Anmeldung bis Fr.02.07.21						
	<b>Samstag</b>	<b>3.7.-14.7.21</b>	<b>Ortsgruppe Nordheide</b>	Alps Traverse Gemellato 3.Teil von Brixen bis Salurn		Michael Kaufmann; 0163 764 4320
Mehrtageswanderung 10 Etappen durch die Dolomiten						
	<b>Sonntag</b>	<b>04.07.21</b>	<b>Wandergruppe H</b>	Boizenburg, an Sude und Schaaale, ca. 26 km	2	Constanze Bernstein, 040-7355413 oder Constanze.bernstein@gmx.de
Treffen 09:15 Uhr Bahnhof Boizenburg. Anfahrt ab HH-Hbf. mit RE1 Ri Rostock um 08:21 Uhr nach Boizenburg, an 09:07 Uhr. Route: Boizenburg, Wiebendorf, Segelflugplatz Neu Gütze, Hühnerbusch, Besitz, Boizenburg. Verbindl. Anmeldung bis Freitag 19 Uhr wegen evtl Gruppentickets.						
	<b>Mittwoch</b>	<b>07.07.21</b>	<b>Wandergruppe N</b>	Volksd.Rundwanderweg, ca. 19 km	2	Holger Dettmann 0405524884 / 015168120669
Vom Meiendorfer Weg nach Volksdorf, Treffen 10:00 Uhr, U-Bahn Meiendorfer Weg						
	<b>Samstag</b>	<b>10.07.21</b>	<b>Bergsteigergruppe</b>	Heidebiathlon, Wandern ca. 22 km + Schwimmen 2 km	3	Ludger Arneemann; Tel.: 0170-3423879
Wir wandern um 9 Uhr ab dem Gasthof "Grüne Stute" (Brietlingen, Kirchweg 15) in Richtung Elbe-Seitenkanal und weiter über verschlungene Pfade entlang der Neetze zum öffentlichen Badestrand des Barumer Sees zu einem ausführlichen Schwimmtraining. Anschließende Einkehr. Anmeldung bitte bis zum 03.07.21						
	<b>Sonabend</b>	<b>10.07.21</b>	<b>Wandergruppe N</b>	Kayhude-Poppenbüttel, ca. 16 km	1	Monika Wolleck, 01732120610
Alster, Gut Wulksfelde und Rodenbker Quellental; Treffen 09:15 Uhr, U-Bahn Ochsenzoll (Ausgang EKZ)						
	<b>Sonabend</b>	<b>10.07.21</b>	<b>Wandergruppe N</b>	3-Ländertour ab Harburg, ca. 70 km		Joachim Pongratz 0407635119 / 015115246830
Harburg, Geesthacht und zurück; Treffen 09:00 Uhr, S-Bahn Harburg, Ausgang Neuländer Platz						
	<b>Sonabend</b>	<b>10.07.21</b>	<b>Wandergruppe N</b>	Alpenquerung GAP - Sterzing		Holger Dettmann 0405524884 / 015168120669
Von Garmisch-P. (10.07.) über Innsbruck und Stubaital nach Sterzing (19.07.)						

WANDERN KLETTERN RADFAHREN PADDELN VORTÄGE GRUPPENVERANSTALTUNG WANDERN UND SCHWIMMEN

	<b>Sonntag</b>	<b>11.07.21</b>	<b>Wandergruppe H</b>	Wanderung, ca. 25 km	2	Rose-Marie Mayr, 040-459761
Wanderung von Witzhave nach Großhansdorf, ca. 25 km. Abfahrt 08:33 Uhr ab Jungfernstieg mit U 2 bis Steinfurter Allee, Ankunft 08:51 Uhr. Weiter mit Bus 333 um 09:06 Uhr nach Witzhave/Ober Weg, Ankunft 09:29 Uhr. Route: Grobensee-Mönchsteich-Lütjensee. Kann in Hoisdorf abgekürzt werden. Badezeug! Rückfahrt ab Großhansdorf. Fahrtkosten: Hinfahrt Grobbereich AB+1 Ring, Rückfahrt Grobbereich AB. Einkehr evtl. nach der Wanderung.						
	<b>Mittwoch</b>	<b>14.07.21</b>	<b>Wandergruppe N</b>	Friedrichsberg-Rahlstedt, ca. 12 km	1	Renate Tiedemann 0403894363 / 015734681904
Die Wanderung führt fast durchgängig an der Wandse entlang; Treffen 10:30 Uhr, S-Bahn Friedrichsberg						
	<b>Sonntag</b>	<b>18.07.2021</b>	<b>Ortsgruppe Nordheide</b>	Wanderung, ca. 14 km		Michael Kaufmann; 0163 764 4320
11:00 Uhr Start HH-Bot. Garten (Bhf.) "Gipfelstürmer Tour"						
	<b>Sonntag</b>	<b>18.07.21</b>	<b>Wandergruppe H</b>	Wanderung ca. 23 km	2	Manfred Darimont, 040-33388153 oder manfred.darimont@freenet.de
Von Hittfeld durch Sunder, Rosengarten und Fischbeker Heide, ca. 23 km. Abf. HH-Hbf. um 08:38 Uhr Gleis A-C mit RB 41 Ri Bremen, Ank. Hittfeld um 08:54 Uhr. Rückfahrt ab Waldfrieden. HVV Grobbereich. Rucksackverpflegung.						
	<b>Sonntag</b>	<b>25.07.21</b>	<b>Wandergruppe H</b>	Wanderung von Ratzeburg nach Mölln, ca. 25 km	2	Rose-Marie Mayr, 040-459761
Abfahrt um 07:21 Uhr ab Hauptbahnhof mit R1 nach Büchen, weiter 8:09 mit RE 83 Ri. Lübeck nach Ratzeburg, Ankunft 8:29 Uhr. Route: Schmilauer Tannen, Pinsee, Lüttauer See, Mölln. Einkehr möglich, Fahrtkosten HVV 5 Ringe (A-E). Anmeldung bitte bis Freitag, 20.00 Uhr.						
	<b>Donnerstag</b>	<b>05.08.21</b>	<b>Wandergruppe H</b>	Forst Farchau, 20 km	2	Rose-Marie Mayr, 040-459761
Abfahrt 07:25 Uhr ab HH-Hbf. mit RE1 Ro Schwerin bis Büchen, Ankunft 07:56 Uhr, weiter mit RE 83 Ri Lübeck um 08:09 bis Ratzeburg, Ankunft 08:29 Uhr, weiter mit Bus 131 Ri Gadebusch bis Mustin/Waldstraße, Ankunft 09:00. Einkehr in Mustin. HVV 5 Ringe (A-E). Anmeldung bis Dienstag 20 Uhr.						
	<b>Dienstag</b>	<b>17.05.22</b>	<b>Wandergruppe N</b>	Wanderwoche 2022, Planung		Holger Dettmann 0405524884 / 015168120669
Weiterbesteige Wachau - von Krems (17.5.) nach Melk (24.05.22) – Genaueres im Internet bei „Wandergruppe N, auch die Bedingungen						
	<b>Donnerstag</b>	<b>07.07.22</b>	<b>Wandergruppe N</b>	Wanderwochen 2022, Planung		Holger Dettmann 0405524884 / 015168120669
Kammweg Erzgebirge-Vogtland - von Blankenstein (7.7.) bis Oberwiesenthal (18.07.2022) – Genaueres im Internet bei „Wandergruppe N, auch die Bedingungen						
	<b>Dienstag</b>	<b>06.09.22</b>	<b>Wandergruppe N</b>	Wanderwoche 2022, Planung		Holger Dettmann 0405524884 / 015168120669
BergeSeen Trail Salzkammergut - von Bad Goisern (06.09.) über Hallstatt nach Bad Goisern (13.09.22) – Genaueres im Internet bei „Wandergruppe N, auch die Bedingungen						

- 1 einfach, d. h. ebene, kürzere Strecke, gemütliches Tempo
- 2 moderate Anforderung, Strecken in Norddeutschland unter 30 km
- 3 mittlerer Schwierigkeitsgrad, über 30 km Strecke, schnellere Gangart
- 4 höhere Anforderung an Kondition und Technik, Strecken mit großen Höhenunterschieden
- 5 anspruchsvoll in Länge (z. B. 100 km), Höhenunterschieden und Technik

Mehr Termine und Infos gibt es auf den Gruppenseiten unserer Webseite: [www.dav-hamburg.de/dav/gruppen](http://www.dav-hamburg.de/dav/gruppen)

Alle Termine finden vorbehaltlich der aktuell gültigen Corona-Schutzbestimmungen statt. Bitte informiert euch rechtzeitig auf den Gruppenseiten, oder beim Organisator des jeweiligen Termins, ob und unter welchen Voraussetzungen der Termin stattfindet.

## Gruppenübersicht

Gruppenname	Aktivität(en)	Alter	Gruppenleiter	Email	Telefon	Stellvertreter	Email	Telefon
Altbesteiger	Klettern	k.A.	Harald Schöttle	harald.schoettle@t-online.de	040 52 73 99 66			
Bergsteigergruppe	Bergsteigen, Klettern, Wandern, Radfahren/Mountainbiken, Vorträge	Jung bis Alt	Hans Dzimbowski	hadjizi@t-online.de	040 678 96 58	Ludger Arneemann	Ludger.Arneemann@t-online.de	0170 342 38 79
Die Freizeithelden	Wandern, Radfahren, Kanufahren, Diverse In- und Outdooraktivitäten	25-55	Robert Weichert	freizeithelden@dav-hamburg.de		Antje Kämmerer	freizeithelden@dav-hamburg.de	
Die Weisseiten	Diverse In- und Outdooraktivitäten	32-45	Andreas Rütten / Wiebke Offermann	dieweisseiten@dav-hamburg.de				
Drytooling	Drytooling/Fiscklettern	Ab 18	Philipp Angus	philipp.angus@googlemail.com	0171 792 46 00	Sören Taube	soeren.taube@gmail.com	0176 43 60 19 19
Familiegruppe Fels und Meer	Wandern, Klettern, diverse Outdooraktivitäten	8-65	Sabine Pfeiffer-Grothkopp	familienfelsundmeer@dav-hamburg.de	04181 21 17 85	Thorsten Grothkopp	familienfelsundmeer@dav-hamburg.de	04181 21 17 85
Familiegruppe Felsracker	Klettern	k.A.	Antonia Mossdorf	felsracker@gmx.de				
Familiegruppe Klettern	Klettern	k.A.	Ulrike und Jörg Koch	leitung@kletterfamilien.de	0170 122 11 85	Thomas Hartung-Aubry		0172 429 91 81
Familiegruppe Outdoor	Wandern, Klettern, Bergsteigen, Radfahren, Kanufahren, Diverse In- und Outdooraktivitäten	13-75	Wolfgang Klei	wolfgang-klei@alice.de	040 670 41 60	Frauke Watkins	fraukewatkins@gmx.net	040 647 34 21
Familiegruppe Rooke Mountains	Klettern, Diverse In- und Outdooraktivitäten	Eltern und Kinder	Nicole Jakubzig	rookie-mountains@dav-hamburg.de		Yves Kemp	rookie-mountains@dav-hamburg.de	
Fels Extrem	Klettern	25-56	Harald Greib	harald.greib@sfr.fr		Rudolf Geramb	rudolf_geramb@nexgo.de	
Hauptsache Draußen	Wandern, Radtouren, Kanu etc.	28-38	Simon MacLean	hauptsache-draussen@dav-hamburg.de				
Klettergruppe	Klettern	k.A.	Tina Dupuy-Backofen	tina.dupuy-backofen@gmx.de	040 63 74 65 26	Manfred Götz		
Klettern im Vorstieg	Klettern, Outdooraktivitäten, Wandern, Radfahren, Bergsteigen, Ausflüge	25-50	Alexandra Dörner	alexandra.doerner@gmail.com	0176 58 87 22 87	Wladimir Zgordin	w.zgordin@gmail.com	0176 80 63 57 07
Mountainbike-Gruppe	Mountainbiken (Trails, Cross, Touren)	30-60	Torsten Weber	torsten.weber@toweber.de	0171 226 35 73	Christina Goitschall	tniegottschall@gmail.com	0171 530 20 66
Neue Gruppe	Wandern, Klettern, Bergsteigen, Radfahren/Mountainbiken, Kanufahren, Diverse In- und Outdooraktivitäten	45-65	Reinhardt Jessen		040 641 85 23			
Neue Wege	Klettern / Inklusion	18-65	Kerstin Krüger	neuewege@dav-hamburg.de	0160 684 71 20	Theresa Hause	neuewege@dav-hamburg.de	0179 242 43 27
Ortsgruppe Lüneburg	Wandern	20-85	Petra Rüger	petraz@emc.com	04131 706 04 24	Crista Wockenfuß	cw@cafe-havana.de	0174 957 36 46
Ortsgruppe Lüneburg	Nordic-Walking	20-85	Jutta Sandfross	hgs43@t-online.de	04131 811 79			
Ortsgruppe Nordheide	Wandern, Bergsteigen, Klettern, Radfahren, Geocaching	40-80	Michael Kaufmann	k-michael.kaufmann@t-online.de	04181 381 28 / 0163 764 43 20	Andreas Fischell	andreas.fischell@gmx.de	04181 999 32 45 / 0178 143 87 60
Ortsgruppe Stade	Wandern	10-90	Gerhard Fröhling	gerhard.froehling@gmail.com	04164 53 40	Martin Tiedemann	stade@dav-Hamburg.de	04141 777 46 64
Pädagogen	Klettern für Päd. Aktivisten	18 - 65	Martin Hinkel	Marthin.hinkel@sb.hamburg.de	0176 42 85 16 08	Welf Jagenlauf	meerwelf@web.de	0173 212 99 64
Projekt 8+	Klettern	k.A.	Thomas Dürmeier	thomas_duermeier@web.de				
Rockytraxes	Felsklettern, Indoorklettern, Wandern	20-60	Sören Witt	soerenwitt@lhw.de	0152 29 90 66 10	Dominik Buhk	dominik.buhk@hotmail.de	0151 20 72 59 56
Schiedsrichter Klettern Bouldern	Klettern	k.A.	Wolfgang Schulz	schiedsrichter@dav-hamburg.de		Peter Bömcke	schiedsrichter@dav-hamburg.de	
Skihochtourengruppe Fischeupe Deluxe	Skitouren, Klettern	33-54	Benjamin Thiemecke	b.thiemecke@gmail.com	0176 24 02 77 14	Viola Podszadowski	podszadowski@gmx.de	0176 23 23 40 86
Sonntags-Familienklettergruppe	Klettern, Outdooraktivitäten, Wandern, Campen, Zelten, Radfahren, Ausflüge	35-50 (Kinder geb.2012+/-)	Alexandra Dörner	sonntagsklettergruppe@web.de	0176 58 87 22 87	Mirko Mandischer	sonntagsklettergruppe@web.de	0174 360 03 09
Trainer Bergsteigen	Bergsteigen, Klettern	k.A.	Ole Wendland	trainer-bergsteigen@dav-hamburg.de		Cornelia Wunderer	trainer-bergsteigen@dav-hamburg.de	
Trolle	Diverse In- und Outdooraktivitäten	1986 - 1996	Matthias Marx	trolle@dav-hamburg.de	0177 553 91 03	Julius Klein	trolle@dav-hamburg.de	0151 10 72 23 38
Wandergruppe H	Wandern, Radfahren	15-90	Manfred Darimont	manfred.darimont@freenet.de	040 33 38 81 53	Constanze Bemstein	constanze.bemstein@gmx.de	040 735 54 13
Wandergruppe N	Wandern, Bergsteigen	40-85	Holger Dettmann	h.dettmann@gmx.de	040 552 48 84	Joachim Pongratz	jpongratz@web.de	040 765 51 19

## Gruppenvorstellung – Neue Wege



Kerstin Krüger und Teilnehmerin



Hoch hinaus



Hintersicherung

### Klettern in der Therapie

Auch in der Sektion DAV Hamburg / Niederelbe e.V. nun als feste Gruppe im Inklusionsbereich verankert.

Wie ist das Angebot entstanden?

Als psychiatrische Fachkrankenschwester bin ich, Kerstin Krüger, seit vielen Jahren im teilstationären Bereich tätig. Unsere Patient\*innen lassen sich aus unterschiedlichen Gründen bei uns behandeln. Die Ziele, die immer wieder formuliert werden, sind das Steigern des Selbstwertes, den verlorenen Mut wiederfinden, die eigene Angst überwinden, aus ständigem Grübeln herauskom-

men und im Leben mal etwas Neues wagen.

Da ich seit vielen Jahren selbst klettere und einen Trainerschein als Kletterwandbetreuerin habe, entwickelte ich, zusammen mit meinem Oberarzt, die Idee Klettern in der Therapie als Ergänzung zu unserem Angebot anzubieten.

Unproblematisch konnte ich mit Daniel Gring, Geschäftsführer des Kletterzentrums, die Modalitäten klären und schon ging es mit einer kleinen Gruppe von Patient\*innen von Mai bis November an die Wand. Die Erfolge waren großartig. Die Patient\*innen waren von sich selbst überrascht. Manche kletterten zu Beginn bis zur dritten oder

vierten Zwischensicherung und waren stolz auf sich. Andere erklommen die Wand bis ganz nach oben. Das schöne an der Gruppe war, dass man sich gegenseitig bestärkte und die Höhe der erkletterten Wand dabei eine untergeordnete Rolle gespielt hat.

Im Oktober 2020 hatte ich die Möglichkeit mit Theresa, Neela und Christine aus unserer Sektion sowie Tina aus der Sektion Lübeck am ersten Teil der Trainer C Ausbildung „Klettern für Menschen mit Behinderung“, die bei uns im Kletterzentrum stattfand, teilzunehmen.

Hier wurde uns fundiertes Wissen vermittelt, sowie weitere Tricks und Kniffe um Menschen, die seelische oder körperliche Beeinträchtigungen haben, das Klettern näher zu bringen.

Schon während der Ausbildung habe ich mit Theresa zusammen große Lust verspürt, eine regelmäßige Klettergruppe für Menschen mit seelischer Beeinträchtigung als individuelle Therapiebegleitung anzubieten. Weitere Unterstützung erhalten wir von Ehrenamtlichen der schon aktiven Inklusionsgruppe, in der sich Neela und Christine engagieren.

Vier Teilnehmer\*innen warten schon auf den Start der Gruppe mit Wiedereröffnung des Kletterzentrums.

Wenn Interesse besteht, schaut euch gerne unsere Ausschreibung auf der Webseite des DAV [www.dav-hamburg.de/dav/neuewege](http://www.dav-hamburg.de/dav/neuewege) an oder schreibt uns an [neuewege@dav-hamburg.de](mailto:neuewege@dav-hamburg.de).

*Kerstin Krüger*



## Jubilare 2021

## 25 Jahre

Silke Ahlgrim  
Ines Andersson  
Tobias Bender  
Georg Bönig  
Irina Bonin  
Gerald Brettel  
Michael Buck  
Dietrich Dickow  
Markus Dingler  
Christian Eckardt  
Stefanie Eckardt  
Birgit Ehnert  
Margaret Eilhardt  
Ralf Elfering  
Rudi H. Endreß  
Maren Endreß  
Oliver Endreß  
Sebastian Endreß  
Lukas Fechner  
Jonas Fechner  
Günter Fiedler  
Helga Fiedler  
Klaus Förter-Vondey  
Gerd Fründ  
Dieter Fuchs  
Marc Ganzer  
Lutz Jochen Gerlach  
Heico Glaser  
Gerda Graetsch  
Georg Güttler  
Ralf Haag  
Günther Häckl  
Sebastian Hahn  
Olaf Hartwig  
Uwe Hasebrink  
Kerstin Heiland  
Caroline Hoffmann  
Karl Jeutter  
Bernd Kawitzke  
Manfred Kempe  
Josef Kirsch  
Stefan Klein

Peter Knust  
Volker Koglin  
Katharina von Komorski  
Rasmus Johann Kortshagen  
Jessica Krämer  
Andreas Kruse  
Thomas Kühnel  
Ivo Kulms  
Henning Künnemann  
Almuth Lange-Rose  
Nicole Lanius  
Matthias Lanius  
Volker Laurus  
Jürgen Lockhausen  
Kristian Löwe  
Peter Löwe  
Peter Lüdicke  
Susanne Mertens  
Inez Mester  
Margarethe Mletzko  
Eleonore Müller  
Fritthof Müller  
Edith Müns  
Nils Nissen  
Matthias Pahlen  
Hans-Jürgen Pelzer  
Waltraud Pelzer  
Alfons Petr  
Sabine Petr  
Annika Pfeiffer  
Frank-Peter Poschmann  
Meike Poschmann  
Thomas Rave  
Katja Rims  
Bernd Röhl  
Ulrich Rose  
Jan-Philipp Rose  
Annegret Rubbert  
Ulrike Sacher  
Ralph Schindler  
Susanne Schindler  
Isabelle Schindler  
Christian Schirner

Thorsten Schlichting  
Gerd Schmidt  
Pascal Schoof  
Christoph Schrader  
Mike Schwake  
Edeltraud Spikermann  
Silke Stamm  
Rainer Ulrik Storhas  
Thobias Sträter  
Ilka Terschlüssen  
Gunnar Thiele  
Anna-Katharina Vehir  
Silke Vetter  
Heino von Rantzau  
Friedrich von Rantzau  
Monika von Rantzau  
Johann von Rantzau  
Frank Wagner  
Hanno Werthen  
Britta Wilken  
Arnfried Wobig  
Alfonsa Wobig  
Jörg Wolkenhaar  
Wiebke Wunstorf

## 40 Jahre

Gerda Bayer  
Rolf Bayer  
Renate Behrens  
Johann Friedrich Berg  
Eva-Maria Berg  
Georg Bir Khan  
Joachim Blank  
Jan Braukmeier  
Rosemarie Brock  
Volker Brock  
Elisabeth Cardinal  
Carl-Rüdiger Deichmann  
Jan-Carl Deichmann  
Klaus Diederichs  
Felix Eckstein  
Manuela Eggers  
Peter Esemann

Wolfgang Falk  
Anita Falk  
Michael Gaden  
Rita Gerber  
Dieter Gerber  
Annegret Gerhold  
Birgit Goldbaum  
Klaus Grade  
Susann Harting  
Wilfried Harting  
Thomas Heldt-Schwarten  
Hans-Joachim Hentschel  
Heike Herberger  
Werner Hildebrandt  
Hartmut Hillmer  
Renate Holz  
Jochen Hoppe  
Katrin Kahmann  
Jens Niklas Köpcke  
Maïke Köpcke  
Arthur-Klaus-Albert Korte  
Charlotte Korte  
Sigrid Kortekamp  
Richard Krafft  
Elisabeth Krafft  
Hartmut Krampitz  
Andreas Krutof  
Susanne Krutof  
Herta Loehden  
Sigrid Martin  
Thomas Mechelk  
Hans-Adolf Meyer  
Stefan Michaliczak  
Karen Peltzer-Meyer  
Matthias Plappert  
Edith Pöckelmann  
Wilhelm Pöckelmann  
Marlene Pohling  
Jens-Achim Protzen  
Margret Quinckhardt  
Lars Ribler  
Rolf Rueck  
Hans-Dieter Rüpke

Erika Rüpke  
Burkhard Schliephake  
Björn Schönfeld  
Sabine Schröder  
Brunhilde Schulze  
Gudrun Stahn  
Andreas Stahn  
Dirk Stoboy  
Peter Stoll  
Ralf Stüdemann  
Ursula Suhr  
Petra Taubert  
Steffen Vollmer  
Beate Walter  
Michael Wedel  
Holger Werner  
Albert Werner  
Tobias Wolfer  
Bernhard Zehr

## 50 Jahre

Erich Baetke  
Christa Baetke  
Herbert Bernhardt  
Helga Bieback  
Armin Boes  
Doris Bohn  
Ulrich Damm  
Uwe Eydig  
Birgit Farnsteiner  
Hans-Joachim Friedrich  
Arturo Jagau-Fanck  
Wilhelm Kaune  
Hans Losse  
Karin-Heide Möller  
Bärbel Sebbesse  
Cornelia Sebon  
Matthias Sekura  
Marianne Voigt  
Eberhard Wehrauch  
Hans-Jürgen Weller  
Matthias Westphal  
Konrad Wiebalck

Jürgen Wiese  
Otto H. Zimmer

## 60 Jahre

Anke Beckmann  
Michael Bode  
Heide Bode  
Klaus Plato  
Eike Rachor  
Stefan Guedner  
Klaus Jürgen Juhnke  
Hedwig Carlsson  
Günter Schulz  
Marianne Kirsten  
Dieter Lenz  
Georg Möller  
Hilke Klahn  
Margot Behnert  
Claus Dittmers  
Helga Christian  
Margarete Van Gelderen  
Gisela Burschberg  
Peter Calais  
Bernd Rosenthal  
Gisela Enterlein  
Renate Kratzenstein  
Peter Hansen  
Günter Lübcke  
Ingeborg Merzrath  
Juergen Jahncke  
Liesel Streich  
Gertrud Puth  
Peter Hartwig Ramcke

## 70 Jahre

Artur Albers  
Reinhard Cohrs  
Rolf Farnsteiner  
Gerda Neumaier  
Klaus Römhild

## Bibliothek

Die Bibliothek ist donnerstags von 14.00-19.30 Uhr besetzt und während der Öffnungszeiten telefonisch unter (040) 600 888 – 77 erreichbar. Wegen Corona ist die Bibliothek aktuell geschlossen! Bitte informiert euch unter [www.dav-hamburg.de/dav/bibliothek](http://www.dav-hamburg.de/dav/bibliothek)



## Buchbesprechungen

*Alpengletscher – Eine Hommage*

von Bernhard Ritschel und Andrea Fischer, 256 Seiten, 158 farbige Abbildungen, eine Übersichtskarte, Auflage 2020 (B-141)

Die großen gleißenden Gletscherströme haben die Alpen Jahrhunderte lang in ihrer Gestalt mit verändert. Nun ist es nur eine Frage der Zeit, bis sie verschwunden sind. So ist dieser aufwändige Bildband nicht nur eine wissenschaftlich fundierte Bestandsaufnahme, sondern vor allem auch eine Hymne an die Größe und Schönheit des Hochgebirges.

Ein praktischer Anhang ergänzt die Gletscherschau: mit kurzem Infoblock werden 25 Plätze (Aussichts-

punkte, Lehrpfade, Hütten) vorgestellt, an denen auch Nichtbergsteiger Gletscher hautnah erleben können.

**Ebenfalls neu im Bestand:**  
**Alpenvereinsjahrbuch Berg 2021**  
Bergwelten: Karnischer Kamm

Berg-Fotos: Wandern  
Herausgeber: DAV, ÖAV, AVS  
Redaktion Anette Köhler und Axel Klemmer  
256 Seiten, 285 farbige Abbildungen, 25 s/w Abbildungen (J-148).

Vorstand | Geschäftsstelle | Funktionen | Impressum



## Deutscher Alpenverein Sektion Hamburg und Niederelbe

Döhrnstr. 4 | 22529 Hamburg

**Telefon** (040) 600 888 88

**Fax** (040) 600 888 87

**E-Mail:** [info@dav-hamburg.de](mailto:info@dav-hamburg.de)

**Geschäftszeit:** Mo, Mi, Do, Fr 10–14 Uhr, Di 15–18 Uhr

**Geschäftsführer:** Daniel Gring

### DAV KLETTERZENTRUM

Döhrnstr. 4 | 22529 Hamburg

T: (040) 600 888 66 | F: (040) 600 888 67

[kletterzentrum@dav-hamburg.de](mailto:kletterzentrum@dav-hamburg.de) | [www.dav-hamburg.de/kletterzentrum](http://www.dav-hamburg.de/kletterzentrum)

### Mitgliedsbeiträge 2021

A-Mitgliedschaft 85 €, B-Mitgliedschaft 47 €, C-Mitgliedschaft 47 €

Junioren bis zum 18. Geburtstag 20 €, Jugendliche bis zum 25. Geburtstag 42 €

Kinder bis zum 14. Geburtstag 10 €, Familienmitgliedschaft 132 €

Alleinerziehende mit Kindern bis zum 18. Geburtstag 85 €

Senioren ab 70 J. und Schwerbehinderte auf Antrag 47 €

### Aufnahmegebühren:

25 € für A-Mitglieder, 10 € für B-Mitglieder und Junioren, 25 € für C-Mitglieder, 0 € für Kinder

Alle Informationen zur Mitgliedschaft und den Beiträgen finden Sie auf [www.dav-hamburg.de](http://www.dav-hamburg.de)

### Bankverbindung

DAV Sektion Hamburg und Niederelbe e. V.

IBAN: DE16 20050550 1001211240, BIC HASPDEHXXX.

### VORSTAND

Thomas Wolf - 1. Vorsitzender | [thomas.wolf@dav-hamburg.de](mailto:thomas.wolf@dav-hamburg.de)

Dirk Wiarek - 2. Vorsitzender und Kommunikation | [dirk.wiarek@dav-hamburg.de](mailto:dirk.wiarek@dav-hamburg.de)

Yvonne Lindenberg - Schatzmeisterin | [yvonne.lindenberg@dav-hamburg.de](mailto:yvonne.lindenberg@dav-hamburg.de)

Rijan Kovacs - Jugendreferent | [rijan.kovacs@jdav-hamburg.de](mailto:rijan.kovacs@jdav-hamburg.de)

Udo Solich - Natur- und Umweltschutz, Hütten, Wege | [udo.solich@dav-hamburg.de](mailto:udo.solich@dav-hamburg.de)

Frank-Olaf Lohmann - Ausbildung | [frank-olaf.lohmann@dav-hamburg.de](mailto:frank-olaf.lohmann@dav-hamburg.de)

Karl-Michael Kaufmann - Gruppen | [k-michael.kaufmann@dav-hamburg.de](mailto:k-michael.kaufmann@dav-hamburg.de)

Jochen Gottwald - Leistungs- und Wettkampfsport | [jochen.gottwald@dav-hamburg.de](mailto:jochen.gottwald@dav-hamburg.de)

### WEITERE FUNKTIONEN

Bücherei: Peter Schlüter | Barbara Schwarzloh

Rechnungsprüfer: Thorsten Schiffel | Karin Gramkow | Bernd Wiggers | Christoph Prössl

Schlichtungsausschuss: Dr. Lars Hancke | Gerd Büttner | Holger Dettmann | Peer Wachsmann

Vortragswart: Constanze Overhoff

Wegereferentin: Annika Sturde

Leistungssportreferenten Klettern: Christian Stolz | Lineke Gottwald

Referent Sportklettern: Rudolf Geramb

Familiengruppenreferenten: Thorsten Grothkopp | Jörg Koch

Klettergruppenreferenten: Wolfgang Schulz | Torben Brecht

Referentin für Inklusion: Neela Gerken

Referentin für Nachhaltigkeit: Anita Oberlin

### HÜTTENWARTE

Hamburger Skihütte: Peter Neber

Hohensteinhütte: Gerd Büttner

Niederelbehütte: Patrick Bott

Ramolhaus: Horst Arno Bolz

Sepp-Ruf-Hütte: Ulrich Bauersfeld

**EHRENMITGLIEDER** Fritz Boda | Siegfried Eggers | Gert Kühl | Helmut Manz

### IMPRESSUM

#### Herausgeber

DAV Sektion Hamburg und Niederelbe e. V.

Döhrnstraße 4 | 22529 Hamburg

**Redaktion** (Verantwortliche im Sinne des § 18 MStV)

Marie-Lies Vierhapper | [redaktion@dav-hamburg.de](mailto:redaktion@dav-hamburg.de)

Redaktionsschluss aktuelle Ausgabe: 22. Januar 2021

Redaktionsschluss Ausgabe 02/2021 | 28. Mai 2021

Der Preis für das Heft ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

#### Satz

Dynamik Druck GmbH | Essener Str. 4 | 22419 Hamburg

#### Produktion

Stark Druck GmbH & Co. KG | Im Altgefäll 9 | 75181 Pforzheim

Auflage 11.000 Exemplare, 3x jährlich

### WERBUNG in HAMBURG ALPIN

Wenden sie sich bitte an  
Marie-Lies Vierhapper, (040) 600 888 75  
[redaktion@dav-hamburg.de](mailto:redaktion@dav-hamburg.de)

[www.dav-hamburg.de](http://www.dav-hamburg.de)



# HAMBURG ALPIN 02/2021

## "HÜTTENGAUDI"

Das zentrale Thema von Hamburg Alpin 02/2021 werden unsere fünf sektionseigenen Hütten sein: Sepp Ruf Hütte, Hohenstein Hütte, Hamburger Skihütte, Niederelbe Hütte, Ramolhaus.

Hierfür schreiben wir für den besten Artikel zu einer unserer Hütten **eine Übernachtung für zwei Personen auf der Niederelbehütte** aus. Schickt uns also eure Berichte über spannende Erlebnisse auf unseren Hütten, oder schreibt uns was euch besonders mit ihnen verbindet. Der Artikel wird natürlich auch im Heft veröffentlicht.

Einsendeschluss ist der 28.05.2021.  
Zusendung an [redaktion@dav-hamburg.de](mailto:redaktion@dav-hamburg.de)

# MITGLIEDER WERBEN MITGLIEDER



Foto: "Gipfel" von  
Ralf Gantzhorn

Neues Sektionsmitglied werben

\*

Über Gutscheine freuen

\*

An Jahresverlosung teilnehmen